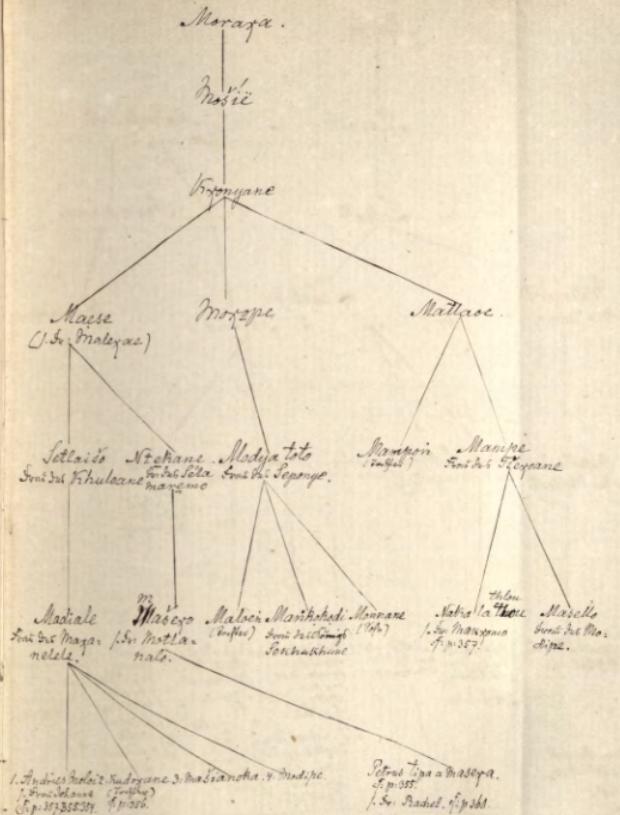
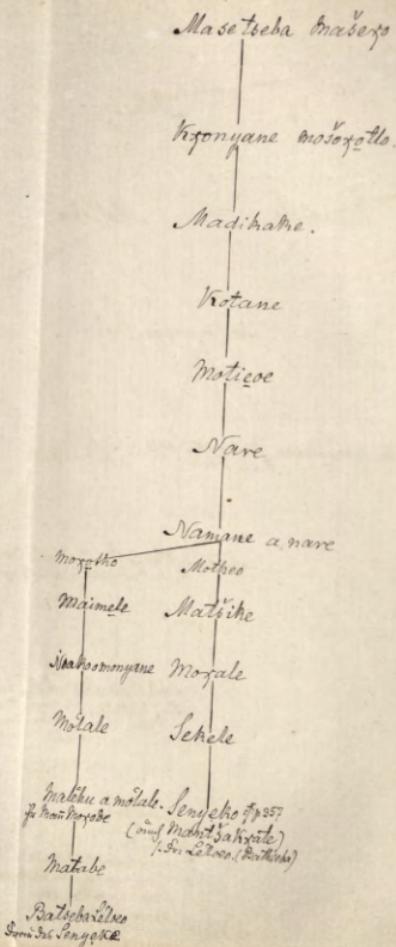
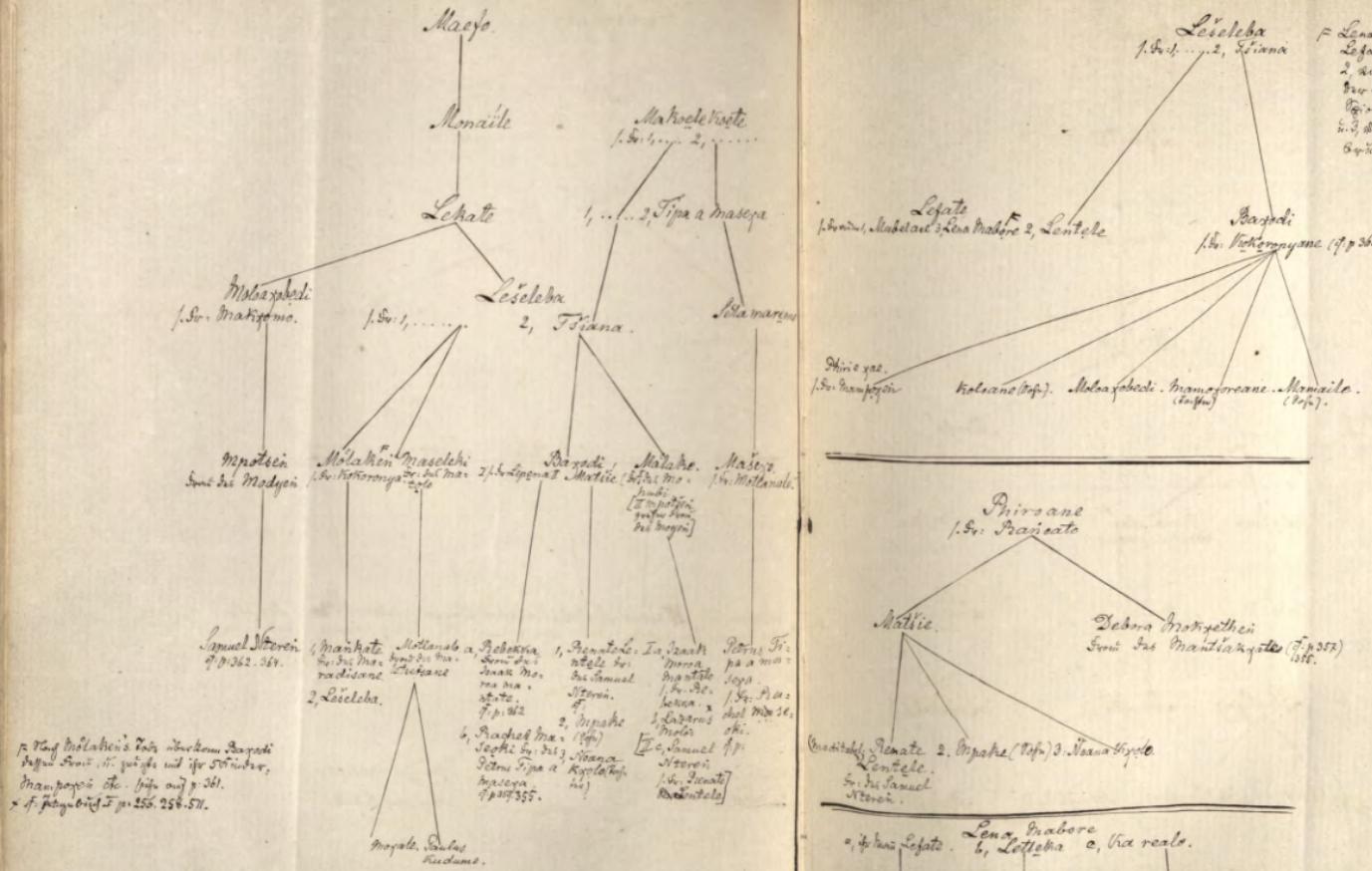
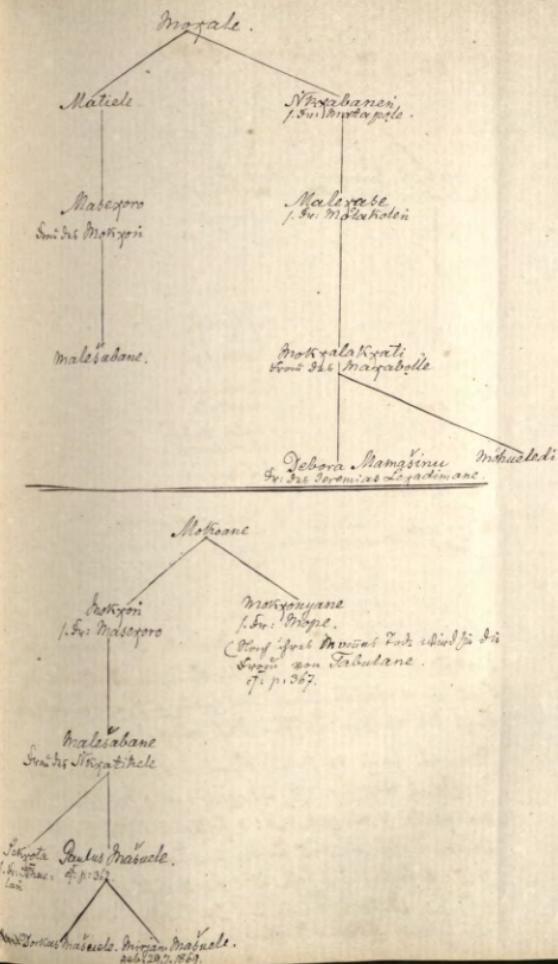
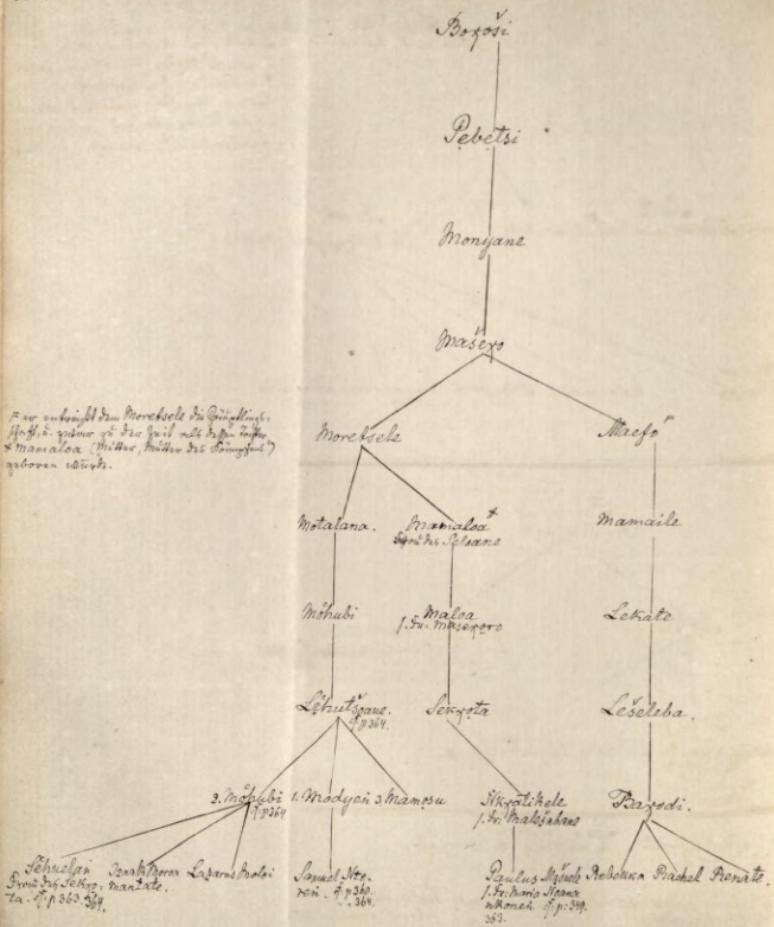


1. Schloss und Stadt
Sitz des Pariser
Bürokratenthe
 2. Marais Molai + 13 Sept 1868.
 3. Marais + 21.7.1867 + 13 Aug 1868.
 4. Seth + 22 Oct 1869.
 5. Anna + 21.7.1867.

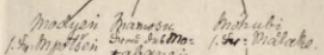
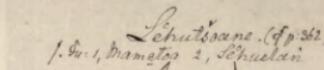




Wobetze, geboren 1825. Jeromias Legadumane. Molomojene (Tofu) geboren ebenda im 1826.



Am 2. August 1905 wurde der Bazar auf 5 Min. für Betrieb freigegeben (§ 126).
Der (2 Tücher u. 3 Röcke) Alp mit zehn verschiedenen gewannten
fünf über 8 Minuten: 32 Minuten, dazwischen eine längste von 18 Minuten.



- 1, Molopi
South Africa.

- 2, Samuel No. 2
pp. 362

- 3 moladolen
(50g)

4. Makfoneo
Sir. des Indes =
sachet;

- 6, *Eca nata*
(*Boettger*).

- a. Schuelan
Sudan
Khartoum

- 6, Isaak More
mantale

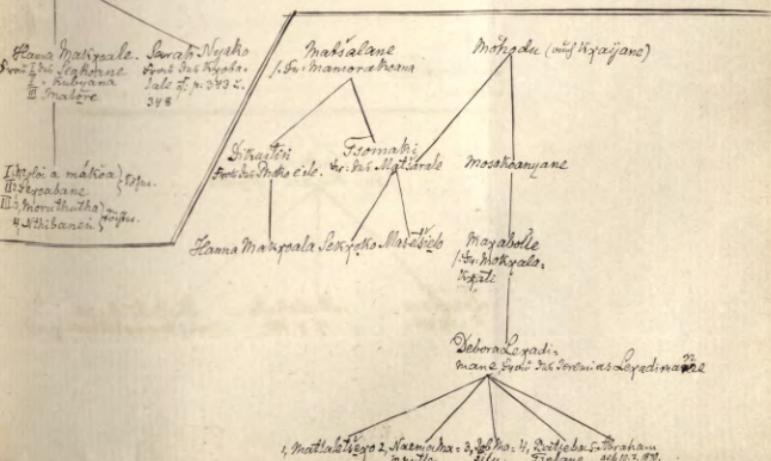
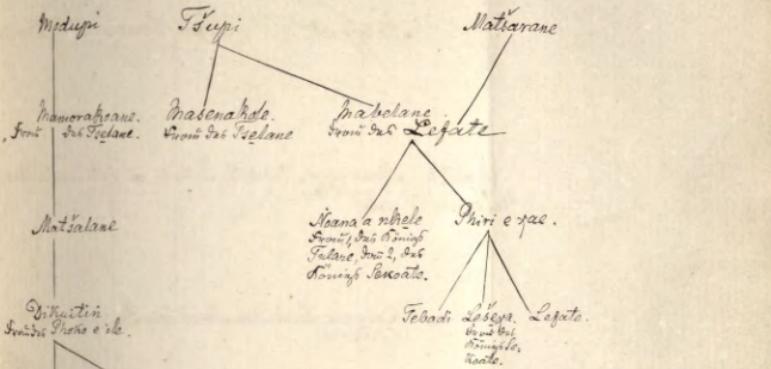
- o, Koloi Gr. 826
Motzogodi

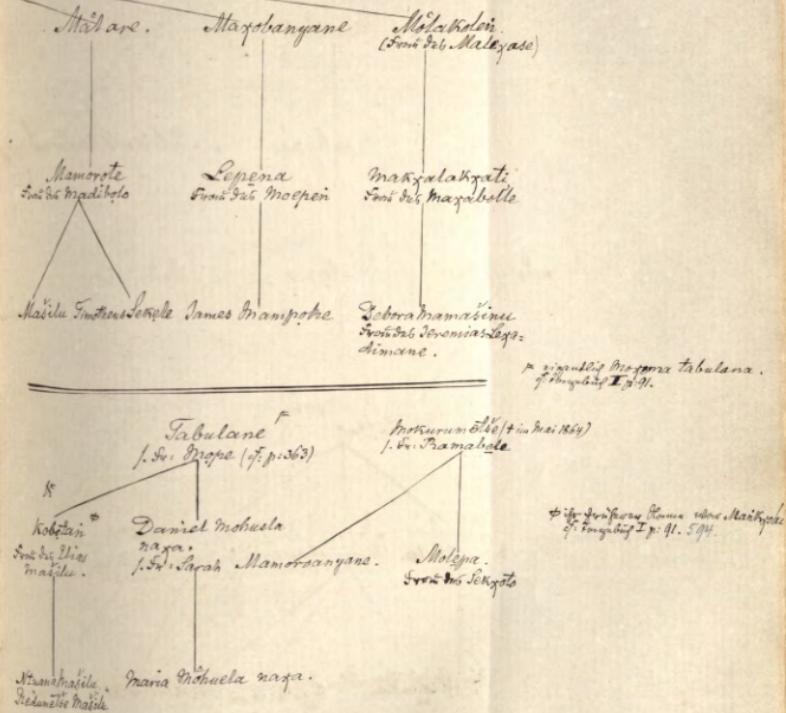
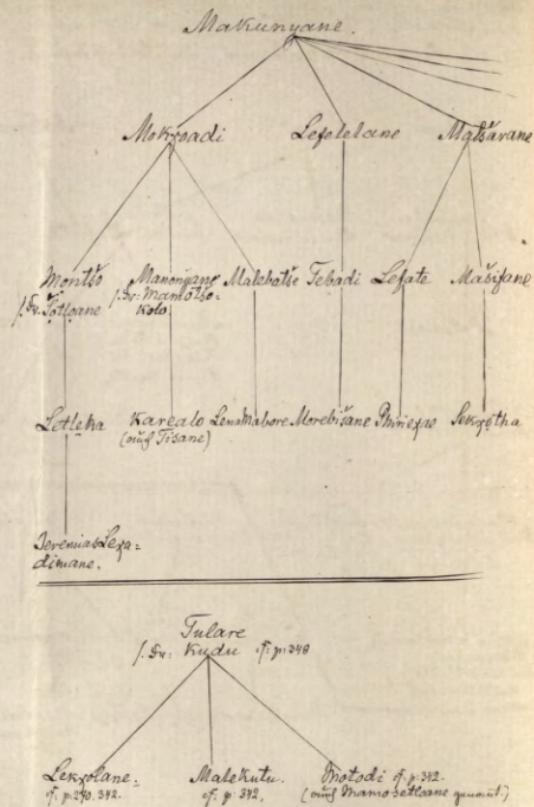
- d. Lazarus
Moloi

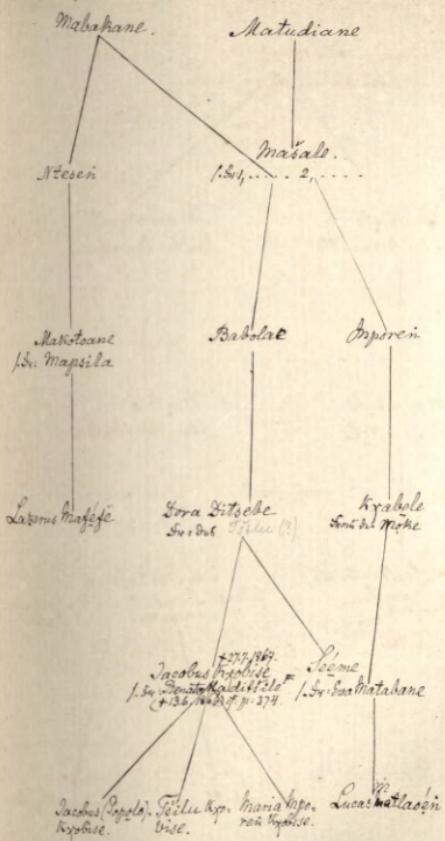
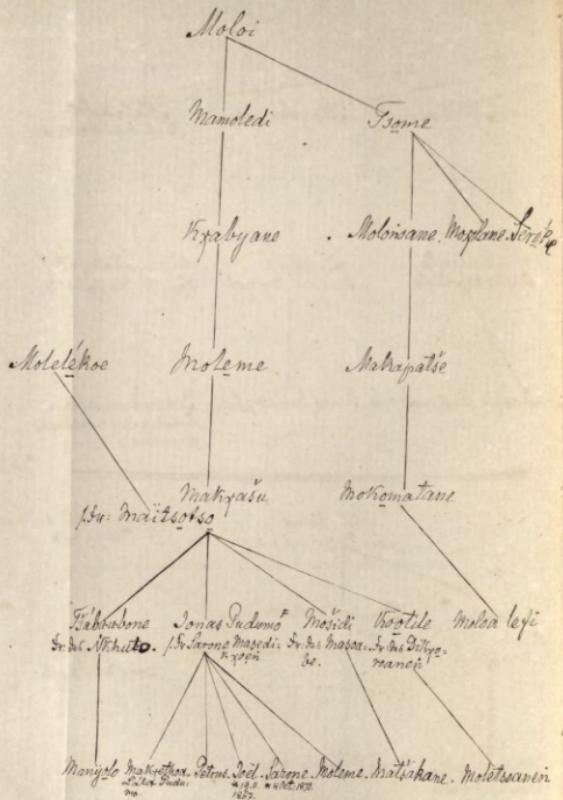
- Moctezuma
by Dag Ma:
Lekane.

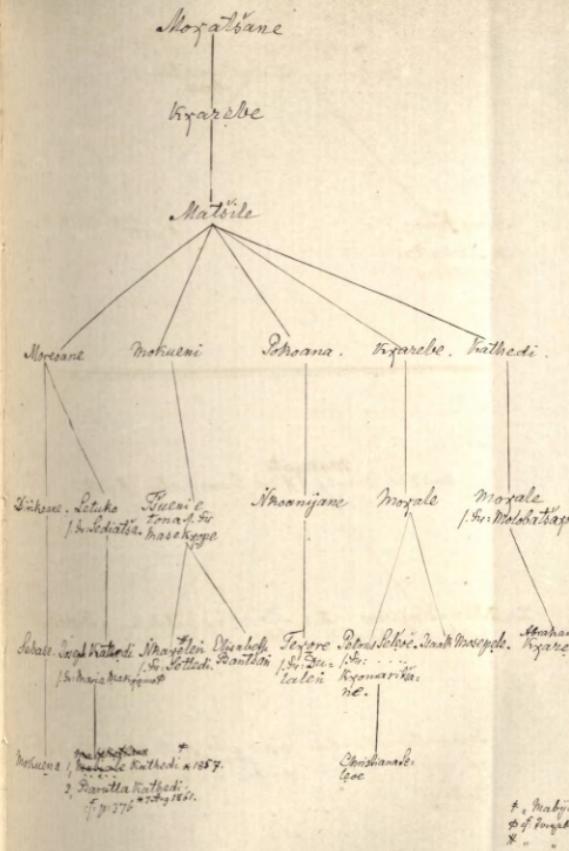
Mohubi 6 Esuru : 1, Malake 2, malepene 3, Mo,
Sachote 4, ... 5, 2 mawab Esuru : 5, Mokau, Si
Esuru jines Gubberudis Modoyen n. 6, Mamabots, Si
Esuru das unden Gubberudis Lepala.

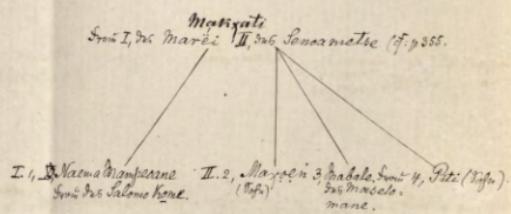
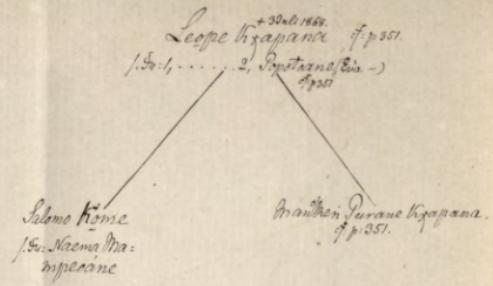
Barycche. fuscus 87 (Taban.) Grauer: 1, Schabyle, 2, Le.
Lapelo, 3, Lepena, 4, Seropyazo, 5, Matsie, 6, Ma.
mokonuto, 7, Lepo. № 1 fuscus 3 Dufourii 1 Dofa. № 2:
2 Dufourii 1 Dofa. № 3: 5 Dufourii 2 Dofa. № 4: 6 Trinodar.
№ 5: 2 Dufourii 1 Dofa. № 6: 2 Dufourii 1 Dofa. № 7:
2 Trinodar. Odo. in Vinnum 27 Trinodar, Grauer: wie
mein Ballen 27 Dufourii, einige mehr verdorben aber gut
sein. 36 in Cebuano zeit nach Bordes angetragen und dann abgeschnitten und auf
ein



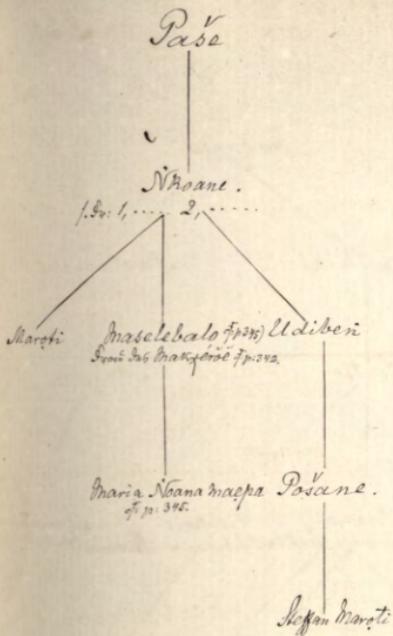


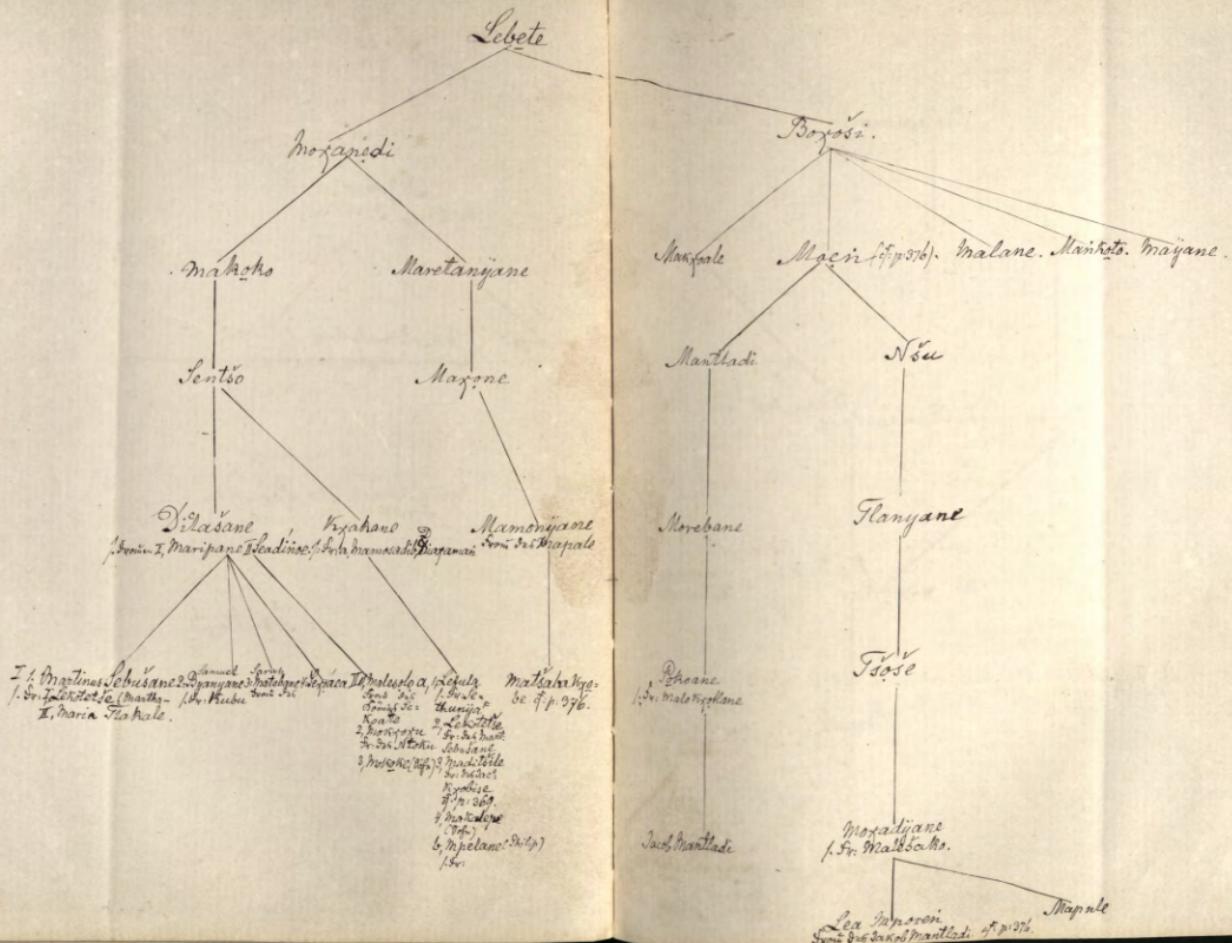


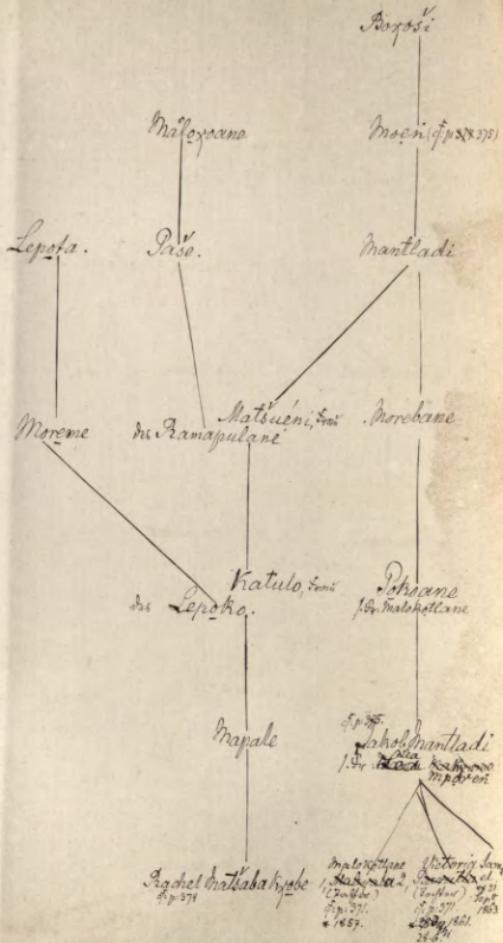




Sonametie f. p. 355. Marati (f. p. 355), mit den
zwei nächsten Kindern verloren. Die Kinder von ihm
sind verloren.







zugehörige Griffschrift. Beigitter sind in diezen
Griffen zum Teil aufgedruckt, z. B. zeigen jia
4. jia in Lente und wenn Griffschriften in den
anderen Familien Nachnamen, d. h. in den Nachnamen
griff blieben.
2. die anderen haben keine Griffe die Griffe haben, ob
jede Griffschrift nicht immer alle Griffe gleich,
aber trotzdem bleibt das Person, daß die Griffe
zu einer Griffschrift gehörten. Die Griffe
haben zweig jing, d. s. alle gebündigte Griffe
in den Griffschriften nicht voneinander getrennt. Wenn
aber der Mustergriff nicht durch einen Sonnen
Stern abweichen, alle Griffschriften gleich zu
sein, alle die mit dem Doppelpfeil griffen
haben, alle die einheitlich aufeinander folgen
oder auf gleicher (z. B. Jungs, ~~ausgefüllt~~ ^{ausgefüllt} Griffe oder
Singer, Griffschriften etc., ~~ausgefüllt~~ ^{ausgefüllt} eines Person
die Besitz Griffschriften ist n. / ist.

3. Hoff nun von den Griffschriften, daß die Leute
zum ersten Familienjahr d. Lijf von Griff
es sind abzufangen geben.

4. zeigen jia, welche die zwei Griffschriften ~~griffschrift~~ ^{griffschrift} angehören p. 137/138.
in einer Familie zwei jia erhalten nicht dasselbe.
der d. Sonne mit entsprechendem Griffolge.

5. Hoff nun daß die Personen gebürgt seien nicht
willkürlich ist, dann die Personen des Vorstehers
verfolgen die Rangordnung von gross Meister, gilt
jedoch, bei den Griffschriften ebenfalls. Ist die Person,
die neue Person in jeder nur einen auf der
Griff habe ich in der Familienlinie die von den
Mitteln genommen Personen abzugeben. Ist die Person

Der Goldraffpfeil räfften die Einflüsse ihres Sohns
zu den Hörnern, & jeder Raffpfeil griffen sie
in den Hörnern die Mutter's Beigaben herum
zu. Erstens die den der Raffpfeil griff
zufrüden Einheiten vergang fallen. Es ist also
falls Adra Rauhle, daß die Raffpfeile ebenso
zuig Samilian Hörnen (in neuerem Sinne) haben alle
alle Raffpfeile. — Werde am Hofe von
Adra Rauhle, so wort nicht das Werkzeug
für rigauer Hörner als Samilian Hörne etwas
benommen. Ein Raffpfeil wird jetzt pag 367 b. 370
350^a.

cf. Biograpfie I p. 56.

Anna Sebatskei + 13.6.1863.

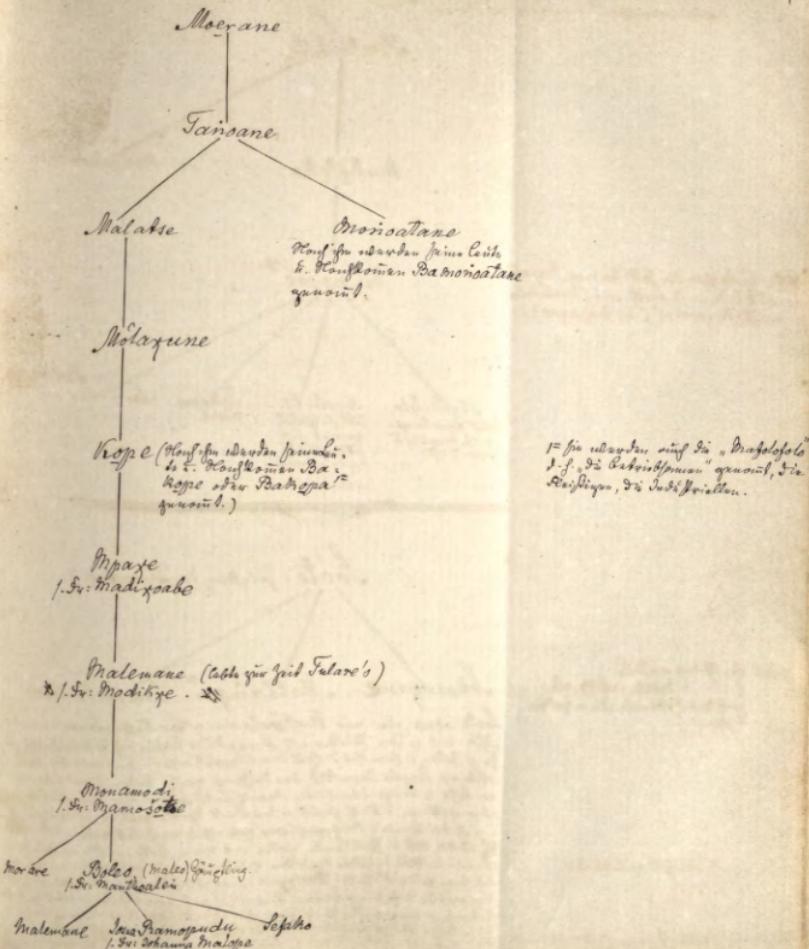
Sempoetse [et malche]
Sohn des Veruakae

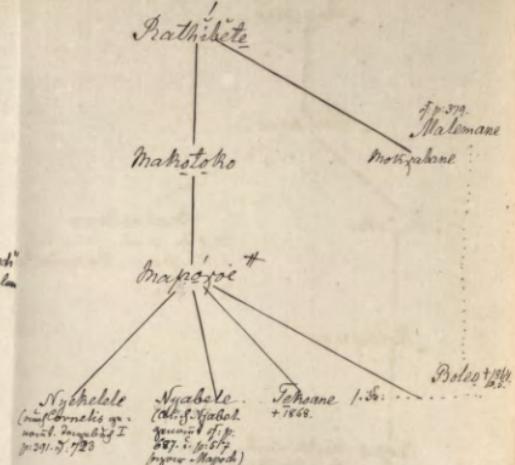
Johndus Jan Mafadi * am 1822. + 25.6.1862.
/ Sr. Mpapane

Lebgza Mafadi
* 5.3.1862. + 27.7.1862.

cf. Biograpfie I p. 954-961.

379.

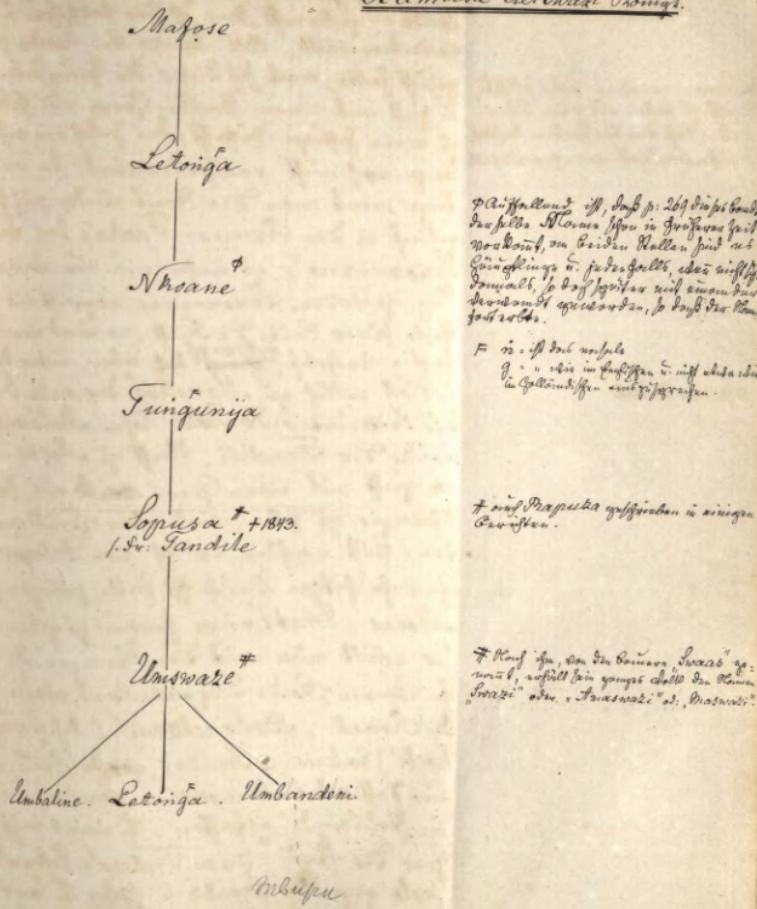




* Es wurde von mir gefordert: "Geben Sie mir Mapache" gesucht in Jairs Unteroffizieren (Marabulau) und unwillig Mapache" (Sei Mapache).

Dies ist ein Druckausfall aufgetreten.

Dengla givnuk. Nördl. überquerte Sowje, den ein weiterer Teil der Straße nach Süden geführt. Nachts ging es auf dem Landweg nach Bischkek.



Auf p. 381 finden sich einige von den Geöffneten
Secte's abweichen, die es für passieren oder
unwahrchein will. Oft Sprüche bei Tische ge-
schrieben.

Lerzany am Freitag Frühjahr 1858
Droß zu haben mit einem Brust-
glocke. Sie droßt bei Carlino Brügel,
Brügler von Hallmann - pro 1858 p. 20.

N: B: g^c p: 380

Fairview On The

cj. V^b. 29.

Aug. p. 381 Sopaka ist einzig mit der geöffneten Soete's verbunden, das ist fast vollkommen oder wiederherstellen will. Alle Sopaka bei Tschaka heißt geöffnete Sopaka, nicht wie Dago die Grünblätter ein groß mit einem kleinen Gras und kommt in einem gefüllten Gefäß, dort jedoch ohne einen Zweig noch nicht aufzufinden sind. Am anderen Tage wird man den Preis wieder auf freie gleiche ab den anderen Tschaka's, das sind Sekoanyane's zu nennen, & in dem der Tag verbringen. Sekoanyane verzweigt sich wieder, wo es keine Cante da Schafft, so wird von Tschaka gefüllt und zugesetzt, ebenso wie oben unter Miffs & Hoff zugesetzt zu Manokos. Das andere Produkt des Cante, und das Sopaka Tschaka Matsanga, Brände der Tanditi, fließt zu Moene. Sopaka ist geöffnet mit einem Gras und einer, jenen Tschakoros zu Galan, wird selbigen geöffnet gesetzt, dann wird auf dem zu sieben von Delagaa Bay Quatscha öffnen durchgeöffnet Sopaka, gesetzten für Moene, Matsanga gewünscht zu geben. Das ist selbst nun nicht den Delagaa, die bei ihm wohnen, kein. & Quatscha Land, wo sie auf den Namen "Bolandzeni" (I. g. Zwagers Koch) wohnen. - Sopaka's, groß bei "Tschaka" nicht soviel das Manokos. - Sopaka soll nie im Publikum aufgestellt. Einmal fand ein Junge des Padi unter Tulare's Tschaka Makapolo gegen Sopaka in Pfütze in Jagow, was mit großer Dröste galten ab Sopaka, den Mackapolo zu holen. (Gedenk 1824.) -

Die Bakoni wohnten Dauerville zum Meets sprud
tierendes Wasser in. Auf dem ein Pfeile vorne ließ
sich im Haussaingang. Nymendya (heute
der Name ist) auch gegen die Cawdans, So-
juba soeben ihm selber gehörte.
Die Bapedi anzuführen. Daß Soete auf viele
weiteren Dörfer nachgegangen, besonders von den
Südlichen Mazakale, und davon aus verdrängt wurden,
ist wahrscheinlich. & Soaka soll den Cawdans
den Sesoanyane quittieren sein. (Abi: 7). Aber
da Sesoanyane nicht von den Bapedi
aus dem Pediland vertrieben, so füllten
er alle Orte in. Hauptort war Soete's, unge
kennen, das ist das Pediland verlassen.
In weiteren Dörfern und Elenswaas nicht
vergessen, den Cawdans das Pediland von
verschwinden, als dies dorwach Null ist. Und
wurde die Sopura endlich nach einer der
Pedilands verschwinden, so wieder das Land
wurde jenseit Loda das Pediland verlassen.
Der jenseit Cawdars Somcuba mit einem Brücke über
anno 1840. erbaut, die Padi in ihrem Lou,
die in Soekriaken, aber von Soekra ziemlich
entfernen sind. Soekra füllte jso circa
1825 gegen Soete mit zufließen, aber später
als das verschwand wieder in. Es glos zu viele
der weg mit steinigen Steinen. 1829 soll
diese zu werden & wurde bis Mazakale
(Kirin) am. Mazakale & Maserumule (f:p: 29
& 51) blieben allein in ihrem Lande wohnen.
Soete verlor das Pediland 1825, ein Jahr später
war dort ein anderer 1827. Soekra und 1829 war jso:

Als Soete mit jiuau volle in Godlouand
wars, konke di Bapedi keine Landeszen
gebauen (niet leeft), waardt eins gesetzen
Grundrechts allein die Freizeit, die duw
volk vrije vrije in anderer in die beweg in stadt,
Dungen land, ten jij den dengels, groepen
Wilder Fongfan, in stadt zo zuwachten. Ein heil
des volkes wacht jij ^{so alveld} ^{van Bonn-Bulion}
die Bapedi nutzen ^{de} ^{offene} grondpunt,
Soete grondig opplaagen, waardt Sopera
jelijf van Tsjerj leid nof niet ziamod in
Rechte ^{van} Sekoanyane qu ^o Cawandina
d. est Tjaka ^{van} Gelyc wazan undsta-
ft iff van Jeps woff Cakant, dijs Sopera
jens gaven Tsjerj ^{van} Tjapokheit zo gradi-
gen jucht, doys ar Jungs: "Leid ist bonags,
Tsjerj Leind omgefallen, so waerdt jij van
jn den singelbogen Bapedi jenden. Waar
de volle eis 1825. End Januarij ^{van} Maart
Elmwaad dat Godlouand van die Bacaton. In den
Pauzbrije past: ik - Matara, Koning der Pela-

verplaats by dezen wel en wettig te hebben af-
gestaan al het land synde myn wettig
eigendommen dat door myn vader Se-
poesa overwonnen sijn gelegen van Or-
rigstat nooit waarts tot aan de Olyants-
rivier." Dauidig gheen En Officiele Brief
tongt h. den Maingt Utrechtsche Notarissen
voor dat sy betaling ontvingen om het
land geheel te liuveren van het overheid
van den Stam exx Segnati "Officieel op,
Dwulfs dwul Dz. Maart "Draaijdantum
Burgers". Burgers heeft, toen in het
jaar 1545 Pogreter en syne volgelingen,
in dat grondgebied aankwamen, vonden
sy het land byna geheel onbewoond, de
oorspronkelijke inwoners waren daaruit
verdreven of uitgeroeid; ten oosten en
zuidoosten van de Olyantsrivier dan-
der tot, van den Zulu Stam, welke
sich onder Soepesa had needergezet langs
de bergheten van het Drakenbergte"
n.l. de Amazwazi." Dus d'uf Augubu
"Dus alsof myn vrouwe waer fraai Room,
myf Iyan Dantamb Jundor, says Daspela
Burgers Camurkst: "Gedurende de strenge
bevredelijke zichtie die duizenden van
natuuren en reelen van de Emigranten
weg maakide tusschen de jare 1847 en
1850." Daenkin & Jo Kuyper gaet nuug den Raadje
in den Raagden weg compendy Denban, compendy
compendy, bouwdaat dus was compendy geban. 2, compendy

Drapoeta groest ten noorden van de rivier Lampung en in gebieden juin, die juin
baai Delagoa ten N.W. van het Koninkrijk Tomboe ten W.E. van de Oostkust, een zeer oorlogshuishou, wos jo vroely hagedi daarvinden, die so
en wonderbaarlijk geschilderd waren. (1850). "De hagedis van de uitvalschijf" vermenen, is doch zo
de binnelanden, by ea over den coning van Drapoeta ten Z.W. en de bergen ten W. van Ingelands rivier Waniz (van Herrenberg) gevonden, welke
afmeting 29. 2. 29. so langdankelijc is van 20 cm. en heel geschildert. En schoone gestalte; 20 kruimelen.
Als hagedis bij de dode staamer, de plaats vindt aan de grote water in de onderste gesteekander, "Mann" gen., d. Cappunktan ja jip dan der
ortallen, waarvan de enige geken- schetst, die een dom in middelstaart was,
en mette 2. voorhoofd. De hagedis
bekwet regt alvaders, dag en nacht.

zoo welle 2^e verschildende antithese,
van een matige Zwartte Manja.
De hoger wordende Koning der Lijken, Tschaka, den heiligen Sulatjissen, Lang Jevi
Zette, was toe tyds derges vader van
lyden en kinderloos. zijn sonen
dove nam het bestuur op zich, tot
dat eyg neest wonende Leude 2^e gen
altsoe reueilig synde om dorrener afstand te houen, Tschaka Tschaka, een Dolf van duffe
de den, ontstond er een oorlog wan
door beide types om en alle Zyne Span^(Span) Mandi, Jeinen Grooten die Gingeling
Zankhangen uit het land verdrong
en voor hen een ander plek te
zoeken. Gedurende 2 of 3 jare sy dat
laatste in alle Landen tossee, hooch op
de See verwanderend geweest den.
Die dueren sprinckende, en droppen
te landen, totalen 2 overal als
verschijnsel door, en zette daer
eindelyk te Yandong, ontstaan 35 reyken Gingeling volf dorfella by den Gingeling =
de van de Portugese factorie, nadat
de Utrechts Leeuwe name van den
altijd 's nachts, daar sy verberend
sy, dat hen aldaer een rechtvaardig
worden gehouden. gedachten
uit de bestrijding Delcampeus, van
H. J. M. Tien Kapitein, s. i. eenen
Lijp van den Pao Mr. Threlkell geslagen
Winters, en volghende tijds, dat 2iedt 1695,
haarich tydsterft H. Tien 1624 dt.

erfüllt war, den jungen Fräulein zu empfangen. Das
aber gelang mir in den Händen. Ich holte sie
also unten auf & reinein Gekräutern rießt mir
geraden Käste.

Manobas. + 1866
(only Drayekos)

Motsila

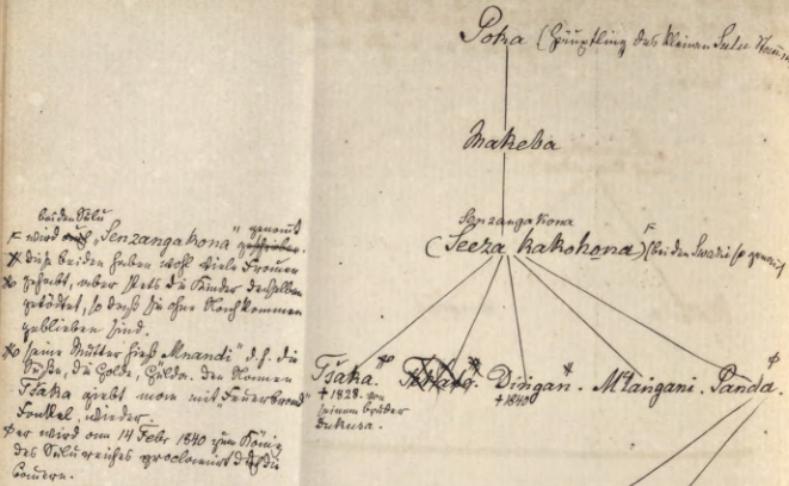
Maseoe

Matsobane

Moselkaltse, ⁹ Gründig des Kästebels
Baujag.

Manwane

F. auf Engelholz I. p. 43 soll es von „S. Pogonoski“ geschildert sein. Wallerius spricht aber 1859 in „Naturf. Samml.“ Nr. 22 p. 103 „S. Macroleptana“ als Quittung über einen kleinen Kräftekreis aus dem Lande Tataria, „Jord.“ in Südnordwest-Sibirien mit seinem Verz. „Macroleptana“ als Tatarie aufgeführt. Sie ist quattuor, blaug.
2. auf weiß, „Tatarie“ von den Bömen geschildert.



Cetchwayo. Ham.
(Tham)

Dingan
(geboren 1844)

Makedama (Prinzessin der kleinen Palau Inseln
der Langa.)

Mandarina (Senzangahona
(Seeta hakohona))

Taka.

Morua Kizomo.

Motsoa sele

Sebele (einf. Sebele" geschrieben)
und Matzari *

Sebele.

389.

aus Balawale Gouvernement N.W. am
Kraundhukl. Prinzessin. Ihr Vater ist
König der Balawale. Sohn ist
Taka. Ein Motzari. Alle schreiben
Ihre Tochter Taka 1833 auf 1835 mit
dem Namen Taka.

* Sebele und sie sind Schwestern. Sie
sind aber nicht Kinder des
Sebele, also nicht ihr eigentliche
Schwestern, da sie von einer Mutter stammen.

Fr. Giengen-Hörnli, about Fr. 1000 (in January
1882). "Lieben Jäger zu Lind Aprikoß"
Lind 1842 S. Aufzugs 1842) or as,
unfilled Drifts die, Barnes, oder die für
the new English Bookseller a quantity
of "Mazarine", Lind "Aprikoß" etc. Cognac
and especially the old Lieben Jäger's set
of "Hörnli" or what I think belonging
to Dr. Hörnli. The Lind "Aprikoß" and Giengen
"Mazarine" &c. ("Allegro minimo" Lind)
April 1882. Fr. Wartesch pro Jäger 1842
p. 103.

Den Anfangsgraden θ_1 und θ_2 zu $\text{Bif} V^2$

Professor Dr. Friedrich Müller
Augenarzt geboren
Wien.

Sie geapte Herr Professor!

Frageigen See, das ist Sie plang, watten liegt
auf der geringen Anzahlungen, die ich Ihnen
Brüder (Brüder-gegen) machen kann. Meinen Ge-
funden habe mir sehr seif gut "auf jetzt", da ich
aber oft in Herrsch Monatsschriften finde mir
hab, kann ich mich leicht fern, das ist einfacher,
trotzdem ich ein Schiff nicht mangelt.

Zurück will ich meine Aufgabe über "Baroa"
heraus. Dr. Lahn bewohnt sie vor: Japan
besieht, das ist es mit Südländern abhängt -
zurück will mit "Krieg, Lage?" - Es wird
allgemein angenommen, daß man wieder Bar-
roa den Brüdermännern aufgibt, denn die Japan-
schen See-Baroa, die einzige Missionare
bringt auf Japan, besieht, daß wir nicht
der Sprache der Seeu gebrauchen und deshalb Bar-
roa "die Seeu sagen: Brüdermänner" leicht
sein müssen. Sie nun aber will Dr. Lahn
wissen, wann ich befähigt, nicht mit vielen
Baroa gefüllt zu haben, sondern auf deren
Sprache reden. Dr. Lahn ist dem Schiff Baroa
für Indien und China sagen: Brüdermänner, son-
dern etwas, auf Baroa-Sachen oder Brüder, wie man sie nennen will. Das Schiff Baroa
kann daher nicht die Brüder sein, weil Salben
sein, sondern mößt einen andern Brüder sein
zu sein für es ist Dr. Lahn mit mir über ein
Wort gefüllt ist also nichts: So wird es nicht, und
dass ich Baroa geben auf die Seeu Brüdermänner
2. Für die Holzholzholz. Das ist auch so das
was ich gefüllt habe, bestimmt Dr. Lahn,

It houses "Dannas, who is from Duijfe:
Narrative of an exploratory Totte to the
North East of the Colony Capetown 1846"
2nd pag. 242 says: "the name of Baraa
to the whole of the Notensol race "Baraani"
but seldom "gafat", also taken at day gafat.
See pag 2nd in the said in The Bushmen
or men of the bushes, are called in this
country Baras, which has the same signi-
fication".² and pag. 243. "The Notensol,
called Baras, resemble the others in
almost every respect." And see Preibusch
Lent, the way from Mysore after Mysore and
in 24th century written Dr. J. Gray or Dr. J. G. Gray
in Baraa Dr. Gray names fairies. In 1st Bara-
ras gebraucht für geistige Wesen der Bap-
pe. So wird ein geistiges Geister für Stein, die
baras genannt in Sekukwane Lants, möglich
von Leblos Gebirge. In Sotshele (Sethels)³
Lants in Süßer Transvaal sofern ebenfalls
Steine, die Baras genannt werden, zu führen.⁴
Sind sie eine Art Geiste oder Dr. Bara - mahrur
in Bo - Marok. Wurde ob man mit aufstellen,
für, das alle drei mit dem Boden, was vor
benachbarten Dr. Neder Jagt, ob sie zu
finden kann nicht sehr oft. Von Dr. J. G. Gray
beschreibt als Geister oder Geiste. Und das ist in
Baras in Transvaal gar nicht so ungewöhnlich
selten, in Jagdgebiet für die accepte 2 ver-
schieden für Geiste, und Sekukwane Obergebirge.
Haben keinen Namen. Sie sind Hunde: die Mutter
nun Pfo. Dr. R. Hartmann ⁵ pp. 415. Unter-
suchen ob aber ein Geist kein Geist, da einer
im Sinn, so habe ich eine andere - frigide
die kann vielleicht Sonnenuntergang" ⁶
und zwei See portugiesisch Lands enden Bura-
nas, Maswas (Watsons) ganz und ⁷ er, für
die man nur sind am Brantl in Neder Canig
in den Berg gegeben gelebt. Ein Geist so-
wohl? Ich nicht aber fraglich, ob es wirklich
alles ein ist in Süßem Dr. J. G. Gray ist, wenn man
in Süßem Apfel Obst - Obst, & Früchte: Omur-

tona, Salu: unne-tua, aba-to-a pour
Barwa, Barwa ja-pain-ge-pult? Kommt
Ihr auf Maitenica oder Barwa, der ganze
"gäte Bezug ist von einem Bruder im Namen
Lambmann alle drei aufgrung egen Brüderen.
Ihre jetzt Jährling 1840-Barwa-100.
Gewollt ist es, dass du den Luanapar
(also) auf original Wohl, ich von Lanten,
die ja den Taman (oder Toso) haben.
Jedoch, also dieser Doppfarn, entgegengesetzt.
Sie kann gleich für Barwa, welche er oft
Dapper oft gabwelt, Seine andere
fehlende bei brüderlich: die Sitten
Barwa, als die Leute die Sitten, für
leutet. D. Late ist ein andrer gefügt, mit
dies in Bellendenkst. füllt, ist von ander
abzweigend. Ich bringe nun wieder zu
Baptist ganz neuen Anfang bei. Bere
Applegart sagt auf p. 13 in seinem
Werke: "The Kafir language. King Wilh
am 1850." aber in Hoffmann:
"By the Beduinen they are called Ba
roa (pronounced Barwa) and by
the kafirs Abawa: which are mere
variations of the same word." Auf
aber Tomanas, auf, das ist doppfertig
für Sie nicht im Going her richtig. Mit
bedurum achtzehn wir, am 13
of this year Anfang darüber fallen,
am 13 May 1880: "Barwa" auf
wegen ih Stammes, jenseitig Brüder
seiner Männer, die ja sind? Unterhalt
sich, Barwa ist nach mir kein Bruder, sondern
ein Bruder Barwa als Vollbruder ist aber
nicht so leichtlich? "Paus" am 10 April 1881
heisst es: "Französchische neuen Namen
der zu Colle's Zahl gefügt. Dritte Toraus
heisst ein und, 1835 in Paris, genannt sei
Herr Barwa gebraucht nicht, das ist Barwa im
Augenfall der Barwa, das ist Barwa im
Brüder. Früher füllt sie Barwa gebrüder-

lich am Nordküsten in die Barwa mit den Küpp
meinen, Pausen am Friedenskrieg gezeigt,
doch ja das aber nicht mehr so; die Barwa
die Barwa leben schon in jenseitigen anderen
Pausen, unterhalten so: "es ist der Frieden,"
die Augen sind, was für ein Frieden es war
Sitten) seines des Frieden offene Land. Wenn
die Barwa gibt? Antworts: "Ja ich bin
ich ein Negro? Wenn sie werden die Doppf
müssen auf Barwa gerichtet? Und
dil für mich unterscheiden Spinde (also im
Sitten). In Sachsen's Leute sind
die für Norden. D. Ost füllt Bergkäfer
braucht. Lutemann sagt p. 196 in seinen
Festtagen eines Sothe Gram ab. Vorort
d. die Post gezeigt. Das Wort lautet mit
Vorort: "Olef" zu fassen. Doppelstab
richt in einem Wörterbuch gebraucht, 195
beide Doppfertig gleichzeitig aus-
sundet wird, da einen alten National
gehangen. Da all ist auf Provinz Oder,
"die Barwa müssen fassen, fassen in Norden
gesetz haben, oder am Friedenskrieg. Da
Barwa um nun auch fast gleich zu den
Leuten, sofern am Friedenskrieg von allen
Tomanas (oder Salto) Männer. Offenbar in
die Stadt, einziger Caro Skiffler 197
gewollt, die H. 13 Generationen sind zu
verhängt. Nach vorher vorgenommen in genau
der Barwa unter dem alten Gemeinden
in dem Lande, das jetzt die Swatzikaffern
besiedeln. Doppelstab nicht mehr in Friedenskrieg
lich auf das Karrenfeld Monomotapa, das
die Lage. Von eingezogen: Barwa, Barwa
1851 ist kein Doppfertig. Das mein Kind
lebt es jetzt nicht zu, so gern ich auf in
Doppfertig sagen kann, das ist nicht
Dennoch hier Vier über das Wort Monomo-
tapa steht, sag ich ab von H. Olaba, einer

einige Feuer abfeilte, das die Meens 195
Kota Leplabat oder Tafie genannt p. 95 sa-
he Bajan Hogen, später ein Feuer feiert
und fröhlich. In der Berühmten Mission-
kirche pro 1863 Nr. 4 ist von den Besuchern
Monomotapa p. von Dapper auf in der Ru-
ralform von Benomo Tapo (p. 655) "Bana-
motapa" (p. 628) auf p. 638 631 ff. aus
Rambambele, 98 nach 166. Rambambele ist
ein "Hoher - naher" für Monomotapa.
Monomotapa also
nach unserer Beobachtung, Ban (oder) Motapa.
Sich also ein Fleißmann zu einem Pro-
tektorenwurmen ergeben (oder sollte es nun gebrochen
sein?), so wird ein Stell good rived und
Tobabbe fajib (siehe Meens 195 Kato) in
Tobabbe Glieder der Parigliper Familiens
geboren, ja selbst Schenkung kann man
nicht machen than bialt han nuan. Père
P. Moffat fügt in seinem Missionary ta-
bleau and Events in Southern Africa p.
116 auf den Flughafen Motapa "an",
während davon jetzt ein hängendes im
Motolac's Sudho Lanta nach draußt. Es
dürfte noch etwas bei Motola davor auf einer
Bank, so daß aber bereits gering, gleichzeitig
gleicher ist, was wir dann über den P. das
Barba, wenn es übergegangen zu Barra-
falen ob "in" in die Stadt ist. —
In meine gehörig set Hobet Monomo-
tapa fügt ich alle Gräber auf, was
nur als Bulay sagten in Sopha Dr. B. had-
manns in Wigandier p. 486 Sprit Berlin
1896, offiziell p. 486 Sprit Proff. N.
Barba - Motapa "Motata" war
hängend vor Barabiri" dann auf einer
Bank, Sopha von Manda (Mändi) Wieg-
manns Haupferde, mit aber ohne Lantau
p. 487

Wußt man so selten auf die Bettwurzeln
die Bäröö langwirksam sind, kann ni-
gdestig noch auf die Hoffnung zu 26 Pfund

395.
Lange für den Japantypus bestimmt (Basistyp) und Baumförmig im Laubwald, während der Sommerzeit blühbar ist. Ein Kultivationszweck ist nicht ganz klar, aber kann leicht als einziges Ergebnis der Arbeit. Jap. übertragen Bazaar-Blüten, die dort oder "Sind-Länder" nicht vorkommen. Wenn etwas sonst, welches sie in ihre Blüte gebracht, p. 25 mit 100 für den Zweck der Kultivierung von "Sind-Ländern" und "Sind" in der Spitz-Blüte. Dragen.

Hellenbush 10 October 1881. (C. F. Griggs frag 311)
from results of geological Survey Ban: (Copy)
Musenville 4 Oct. 1881.

Surbano Pte. & Luster.

In net myne dierbare kindertjies
Op alleen gelaten, onte lieve. Dierbare
vankie is in veerlijfheid. Gister avond
om 1/2 12. diek 200 lachet en stil is hy
heengaan. Een paar dragen voor 2ys.
hangen leide ons! Regt de lieve. Nach-
tools, ik jaat hien groete, ik ga naer
huis, en ik dank hem voor al wat
hy voor my is genestel, ik dank hem
hem niet vergolden prijs de Heer zal.
O heve Ro. 8. 24. vergoed. Mij niet
in une geboden; ik wou als de Koen
niet helpt zal het te veel worden om
dragen? Gij weet wie soy elhan-
der liefhaddelen en wat wij voor
elkander waren.

Uw diep bedroefde auster

"Maak dit s.v.g. de andere lievelingen den behoud."

F 16. 1. 80, de larkste dagen van
het oordeel en de eerste van het
nieuwe jaart waren zeer warm.
In die dag sloeg ik tegen een de-
morgen tot den avond als ge-
meen larkste. -

Ausgrip uit den Wachter voor
December 1881. des 29^{en} daaer van
den Dr. Kriels en mij geschrift
t. best en d. G. Gavinschel
des Dr. Kriels. D. Neth. L. en de
Sellebaach, ijn gaa hiel beslag
van g. Dr. Kriels.

De Wel-Eerw. J. G. Kriels.

ZIJNE LAATSTE LEVENSDAGEN.

Het is bekend, dat deze getrouwe knecht God, door eene pijnlijke en ongeneeslijke maagkrankheid verzwakt, zijne naderende einde in het midden zijner Gemeente te Janssenville heeft afgewacht. Hij is allen, die hem kenden, zeer dierbaar geweest, en zal hun onvergetelijk blijven. Zijn dood is voor velen, ook buiten den engeren kring zijns gezins en zijner bloedverwanten, een gevoelig verlies geweest. Dit blad heeft aan hem eenen zijner trouwste Begunstigers en Medehelpers verloren. Hij zaide "aan alle wateren;" maar er was geen, waaraan hij steeds en met meer voorliefde heeft gearbeid, dan de Zending. De konst van het Rijk des Heeren lag hem liefelijk op het harte.

De Welker verliest veel aan hem. En zij wil dit gaarne betuigen. Het is derhalve met dank en vreugde dat wij gebruik maken van de verkregen vrijheid om uit een brief van zijne bedroefde Weduwe het volgende aan de B.B. en Z.Z. die dit blad lezen, mede te delen. 't Kan niet anders dan u "wetken" om zijne voetstappen van geloof en trouw aan den Heere Jezus na te volgen.

"... omdat ik weet, gij treurt met mij. Gij hebt hem ook innig lief gehad. Hij was het oock waard.

Is zijn leven op aarde een zalig leven geweest; zijn heengaan is het zulks nog meer geweest.

Wij hadden alle hoop dat er waarlijk een groote verbetering was. De nadelige teekenen waren verminderd; hij kon beter eten en het eten smaakte hem beter. Ook was hij sterker en meer opgeruimd. Maar, ach, dit strekte slechts ons onze hoop te doen rijzen, en dan spoedig te doen vergaan; want spoedig ging alles weer achteruit, en toen verzwakte mijn dierbare Echtgenoot bij den dag; en in mind r dan drie weken tijds was hij ons ontnen.

Dingsdag, den 27 September, zeide de dokter aan mij dat hij regt zwak was en dagelijks achteruit ging; en op mijne vraag, of hij dan dacht, dat hij spoedig kon heengaan? zeide hij: "Hij kan binnen vier-en-twintig uren sterven, maar het kan ook nog verscheidene dagen duren. Bij lijders, zóó zwak, is het moeilijk te zeggen, hoe lang 't met hen duren kan. Toen ik de studeerkamer, waar hij zat, binnen kwam, zeide hij: "Wat heeft de dokter u gezegd? Toen ik hem zeide, dat

de dokter hem regt zwak vond en dacht dat hij niet heel lang kon leven, was het als of zijn mond geopend werd. Hij sprak over alles en maakte voor alles voorziening. Voorts zeide hij: "Als ik eenen wensch mogt hebben, dan zou het zijn, op mijnen geboortedag heen te gaan; maar zoools de Heere wil. Zeg aan mijne moeder en al mijne dierbaren, zij moeten om mij niet treuren: ik ben veilig in Jezus armen. Zeg aan Mama, ik zal haar daarboven verwachten."

Wij spraken voorts over de eeuwigheid, hij zong kalm en bedaard, als altijd. Ik vroeg hem: Lieve! hebt gij geene vrees om te sterven? "Nee," was zijn antwoord, "bid God, zoo daar eenig zelfbedrog bij mogt zijn in mijn hart, het weg te nemen. Maar zoo verre ik zien kan bedrieg ik mijzelf niet. De dood heeft voor mij zijne prikkel, het graf zijne overwinning verloren." Ik zeide: O, wat zal het toch aangenaam zijn, onze dierbare kindertjes weer te zien, en de vele dierbare vrienden en vriendinnen, die reeds vooruit gegaan zijn. "Ja," was zijn antwoord, "maar bovenal, mijn Jezus is daar."

Gedurig was 't zijne vraag: "Hoe lang moet ik nog hier blijven?" Of, "Ik dacht, de strijd was al over" of, "Wat zou de Heere er toch mede voor hebben, mij zoo lang te laten wachten?" Eens kwam er iemand binnen, die hem vroeg: "Hoe gaat het van morgen?" "Zóó" antwoordde hij, "de dokter zegt mijn pols is van morgen wat sterker, maar dat is voor mij geen goed nieuws, ik verlang naar huis." Soms antwoordde hij op dezelfde vraag: "Naar het lichaam zwak, maar de ziel is veilig in Jezus armen."

Over mij en de kinderen was hij bezorgd:—"Spijt mij hartelijk, dat ik u arm moet nalaten." Ach, zeide ik, gij moet u daarom niet kwellen, de Heere heeft het beloofd,— "mijn brood en water zal gewin zijn en Hij is getrouw aan zijn woord." Hij zeide daarop: "Onder alle moeiteijkenheden, denk er aan: 'Gelyk uw dag zog ook uwe kracht zijn.' —Dese schilderij: 'Mijn God zal, naar zijnen rijkdom, vervullen al uwenn noorderdruft,' is voor u."

Eens zeide iemand: "Gij zit voor ons zoo onmisbaar!" Met verontwaardiging op zijn gezicht, zeide hij: "Onmisbaar! een arm, nietig schepsel, zoo als ik, onmisbaar,—weet gij niet de Heer zegt in zijn Woord—Hij geeft dikwijls de begeerde onzer harten, maar eene magerheid in de ziel daarbij. En wilt gij dan mij behouden, en magerheid aan uwe ziel

hebben? Leun toch niet op een gekrookteriet, dat uwe hand zal doorboren." Voor ieder één, die binnen kwam had hij een woord of een vraag omtrent de ziel.

Zoo duurde het tot Maandag morgen, toen de dokter zeide dat de pols veel zwakker was, hoewel er uiterlijk geen verandering zichtbaar was. Tegen den avond hadden wij hem op het andere bed gelegd, want hij werd moede van in éénne positie te blijven. Zoo viel hij in slaap; toen ik hem later waker maakte, omdat ik onrustig was, en hem

vroeg: "Zijt gij zeer zwak?" — zeide hij — "Nee, niet zeer." Hij nam een ei met een weinig melk, en vroeg, toen hij omtrent de helft genomen had: Of het nu niet al genoeg was? en dankte mij er vriendelijk voor. Hij sliep toen weer in en omtrent een uur daarna zagen wij, dat het sterven was.

Ik geloof dat hij nog altijd kennis had, want toen ik, omtrent een half uur vóór zijn dood, hem zeide: "Good bye, tot dat wij in heerlijkheid elkander weder zien," — was zijn zacht, maar toch duidelijk antwoord: "Good bye!"

O, welk een groot was die, mij eenzaam achterlatende in een wereld vol moeite en zorg, met vier hulpeloze kindertjes, zijn heengaan betreurende! Maar Gode zij dank! er is ook veel, waarover ik te danken heb: o, Ja, zulk een kind van God, tot mijnen echtgenoot gehad te hebben, voor bijna elf jaren. — Zijn voorbeeld, zijne leiding en nu ook zoovele liefde en deelname van zoovele dierbare vrienden en van de Gemeente, die hem innig lief had en diep betreurt.

Mannen en grijsaards hebben bij zijn lijk en graf geweest.

"EN IK HOORDE EENE STEM UIT DEN HEMEL, DIE MIJ SEIDE: SCHRIJF, ZALIG ZIJN DE DOODEN, DIE IN DEN HEERE STERVEN, VAN NU AAN. JA, ZAGT DE GEEST, OPDAT ZIJ RUSTEN MOGEN VAN HUNNEN ARBEID; EN HUNNE WERKE VOLGEN MET HEN" (OPENBARING XIV. 13).

In "de Christen" pro 18 November 1881 pag 593: 547 bevindet sich ein Artikel, "Das Gräberbuch", "In Memoriam. Jan Gysbert Kriek, Den 15 juli 1865 overleden aan een langdurige ziekte. Geheel de Kerk van Liedekerke zal weenen. 2000 toegezegd voor een bekend heeft". De toespraak was een grote mate van

degelijkhed. In wat hy sprak of deed was er gewischt! — "In weinige woorden kon hij oec leggen." — "Hij handelde altijd uit beginsel." — "In dyne ambtsbediening was hy zeer getrouw" — "dan ook dat hy een man was, knapdig is den gebede." — "Voor en met iedereen had hy een goed en een goede lijd uitgespannen dypte niet te kennen uit het gekelschap. Toen daarna een lid des huizes naar den Tuin ging, vond dieke hem daarvoor een armen ouderen knapperke diende, die, vrucht en ongeschikt tot werk, in de Son was gescreten, gehuwd en in het gebed voor denet niet eyner God sprechende." — "Van God: 'Zeg ja van' was een groot geslotte van de Transvaal" — "weten wij, dat eyne arbeid verre van vruchteloos geweest is" — "Het getuigenis word dan" (in Sausserville nameelyk), van vele lippen vernomen dat hy voor Name lieken tot een degen goet weest is, die een getuigenis, die besvechtigd wordt door degeneren, die den wandel van derelyders van vaby hebben kunnen volgen." — "Gedurende dyne dienste was het troostend te zien hoe aller harter hem aan bleefden" — "Geheet in over een stemming met eyne leven waren die laatste dagen en het begin van onzen broeder. Rustigheid en kalte waren de blyspende kenmerken van den vrome zyger ziel." — "Toen eyne einde streefde te maken" — "sprak hy: "Leg hun" (aan de agnusje bloed: verwantel of vrienden) "dat ey niet over my tooren. Zyne brodsokapp aan eyne moeder was trots, doch heerlyk: "Ik zal haer daar boren verstandan. En die, aan eenen berozen vriend en broeder in de bediening gebonden" — "Ma ga naar huis." — "Volgens "de Christen" pro 28 Oct 1881 pag 597 en 598 weakte hy 1865 eyne admisie examen en werd dus aansluytend student van het Teologisch Seminarium te Leidenbosch. 1870 trad hy te Liedekerke in dienst. 1879 ging hy naar Lausenvalle.

F. J. S. pag 395.

Aug pag 254 findet sich die Sammlung gewiss, ob die römer Krieger aus Frankreich nach Süd Afrika eingewandert seien d. nach etwas von Deutschland und den drei Namen für entsprechend "Christ" gegeben. Dagest ist richtig aber nicht die These gezeigt, da Nachfolgerin. Doch, K^o in Bezug auf solche der englischen Consonantes könnte im regelmässigen Bereich (also in Allemannisch oder Oberdeutschland, in Südwürttemberg u. Engelsburg) zu einem "Koch", während es in den west. schwäbischen Teilen des Engelsburgs Gebietes nur "Koch", also K^o Gospfaren blieb. z. B. In Schaffhausen, Kauern und Engelsburg "Koch", selbstverständlich "Kochhorn", was ganz mit dem übereinstimmen. Doch als oben erwähnte Beobachtung ist K^o ja wohl in Südwürttemberg in Trossig. In der Umgangssprache ist K^o sowohl den alten "Koch" jetzt ein Wollverarbeiter "Koch" genannt, wenn jenseit Westwürttemberg, - In Rheinhessen und Hessen.

Die Bevölkerung wird dort, h^o vor 1,000 S. r. auf 1000
in der Ortschaften gezeigt.
Im Gemeindeselbstverwaltung sind die Orte in drei Gruppen unterteilt:
"Kirchd" nennen Christen d. Kirche.
"Kirch" d. Kirche gegen einen Landstrich im umliegenden Raum. Ein Teil
ist in Götzenhof, Krieg d. in Engelsgraben, Krieg. Ried in Krieg!
Schalksdorff, Krieg. Sommer, Göll. Bamer, Göll. Chamber.
"Kirch" d. Kanzel in Krieg. chancal].
Drei gründliche Kirchen sind hier: Göll. (Wohl angefangen), Krieg
d. Krieg. Von diesen drei ist Göll. richtig.
Doch nur auf Göll. Kirche befindet sich ein Taufstein
vor, das ist, dass in Wallenrode kein Taufstein
noch vorhanden. Am April 1725 wurde "Hermannus
Krieg von Hanau" auf dem Friedhof von
Elisabeth Brallan von "Cabs" bestattet.
Daher auch "Kirch" (Kirchd. nicht Hanau) in der
Sensibilitätswandlung ist eine Anerkennung des
Totentanzes und Friedhofes gewollt.

* „Die leidigen Bärspuren befinden sich im Gebiete der
Chinabben, Hindabben.“ Pfeiffer, „Geographie
der Indien.“ Leipzig 1876. p. 172).

In v.d. Middel: Schipper oder seggen „oh“ omtrekken
die schipperen. Alsoe vander hofstede. Im Galionendepot s. für n. den dagt wijk in de stoffen -
dene re-Bildet. Maatschappij qua Maatschappij moet nu Christen in Vrezen.
Lich „is“ te „gega“ vond wijk in minnaer über. Cato-
iff in Gollon: was „in“ in Engelsch schaff. Rode miffling!
chakket. Romeo, god: Romeo, god: chamber.
Dionysius: Kassel in auf: dancel. Den gneindwill bricht Briel. Brieft wisselinghe, Katrijn
s. Briel. Van juisse brieft, wisseling.
Doch die velle Briel. Dierl. Cyprianus im Saalhuis
aber, leg f.p., dan im Brullenhoff. Zouwgerf
hef vanaan 29 April 1725. Doch „Karmans
Briel van Hanau“ het niet door Hem gegeven.

Der Name "Oriel" kommt jetzt auf "Elisabeth Hallan" von "Cabo" übertragen ist.
Dafür sagt "Oriel" (Oriel steht Spanien) in der
Spanischen Tradition nicht eine Abreise des
Königspaares ausdrücklich ist.

Siebenbüch. 10 Nov 81. Es ist nun bald ein
Jahr seit die Transvaaler zu einem Kon-
ventionalkrieg geführt wurden, & das
Sof der zweitgrößten Gewalt schriftsteller.
Hoffe ich! Die Dichter aus Südafrika nicht
wenige sehr geladen. Und Daniels gewiss
ist, daß des Liedes eines Freien im Krieg
was sie sind. Es ist aber alles in sich,
heftig, in Widerstand. Nachdrücklich ist mir
aber, daß auf die Souvenirs & Frei-
heitsreden zum großen Preis von den
jungen Ideen erzeugt & befriedigt sind.
Konsell zum Ende: Du beweise u. beweise,
gefürchtet das Afrikameer zu fordern
n. zu beweisen wagen den Einfluss des
u. des Englands. Hier die Bedeutung
in die ersten Conferenzen gelenkt u. durch
ausgeführt, so kann man vielleicht
wieder für die Afrikameer als Stütze
hoffen. Hoffe ich in die nächsten Tagen,
Nachdrücklich & bestimmt in den Be-
richten, was jetzt schief gesetztes
und obwohl die Seiten der anderen auf
die Einführung politischer Verhandlungen.
Unter den Präsidenten König Friederich Wil-
helm III. & III. königlichen Rücksicht in sich
zu können sie ein einiges Maßland,

mon und damit weiter ihre Befreiung
u. endlich die Befreiung aus der Gefangenschaft.
will, wo sie seit Jahren Rausch u.
Gefangene gehandelt wurden. Da kam
Wilhelm I. n. Herzog ist Bismarck und Kriegs-
minister, dies rief nur ein einiges
Durchblutung geschah, sondern es kam
durch Bemühungen des Herzogs Friedrich August,
dass man n. dem König aufstand. Alles
wurde in Freuden geprägt. Die fröhlichen
Aufführungen wunderten u. freuten,
sie gaben Freude und Hoffnung, aber auch
die aufgeregte Begeisterung und die wilde
Rebellion lagen n. mit Frieden her.
Dominikaner dagegen waren traurig. Im
Dezember 80 n. Anfang 81 trat der König
hier die Freizüglichkeiten ab und nahm nun
als Guldner ~~gegenüber~~ n. das Bildnis von
Christus. Nun waren die Befreiungsträger
sehr traurig, wenn kommt h. s. jetzt
nur einem einzigen, unabhängigem
Ostafrikaner. Herzog schickte Bredt
Vorwärts als Befreiter, erliefte die
Befreitenden Männer zuerst, zog sich
König und Brand vom Freibord
zurück, bis er aufgetreten zog,

F. F. Feuerbach
Herrn General
Herrn Dr. T.
Herrn Dr. W.
Herrn Dr. H.
Herrn Dr. H.
Herrn Dr. H.
Herrn Dr. H.
Herrn Dr. H.

409.
wes, verblebt nun ebenfalls für die
Gouvernir des Afrikakomma. Von Linsenzo
ist ein Haupstadt aufzubauen. Ich
empfehle Bringen. Das Afrikakomma soll
eine Hauptstadt erhalten in Paulswaarts,
die sonst zu schwierig und teuer
ist mit Grindall in den Afrikaner
zu gründen. Influss werden
so immer mehr fallen hier
Hinfluss, Influss und Afrikakomma
in Afrikakomma. Das ist
Gouvernir und ist gebildet auf den
figurkundlichen Ideen des Landes, der
Coloniën d. das Cabauw d. s. f.
griffen Deventer als das Gouvernir-Dekrets,
Françoys d. auf gelb folgendermaßen
Komma Dekret für einen Gouvernir
verfügungen der Gouvernir zu haben. Da es
sich nicht z. B. das Françoys d. der
Gouvernir so bald d. so günstig den
Büroden können? Dafür wird die Deventer
ein Regierung ab instand zu halten, aber ob
es diese für überzeugend genug gelungen
ist das ganze Grund auf in dem Land
d. einen Bauplatz, die da Regierung vorzunehmen.

Da erfreut in Africaneische Krigen dat noch beter
geworden dan bekenntlyc. Dat de militair-Hofvijf
genoeg Eland heeft. Zeggen doorgrippe, wie dat het kuns-
tmatig Eland is. Ze zullen na overwinning dat ons wantje
te goed doen want te wezen. Wij stemmen in met den
Hollandsche tal in de gesetzeling makst dat in dat de
Hollandsche dat hetwelch in de landse Symbole vergadering
treft, nadat hetwelch dat in de Wegeing wach-
ter vre. En nu, en nu, wij nu tevenien
zijne vaders gedachten.

Parsonage, goede regent voor de Holl. tel tot het
welke diens en de actieën niet besteld voor
deze opeenkomst, hebben wij niet veel gewonen.—
Luis Fortaras " van 13 Maer 1682.
(Françoys pag 422 + 4387.)

Al wie, wat ons manneken verstaen:
Die wir, wir wi, raken.

Die Africaneische.

411.
 Ganz selten kommt die Deutschen
 Beyaus zu sein. Die geborenen Deutschen
 mögen als solche Sondermenschen d. Natur
 hinsichtlich ihres Körpers gezeichnet
 se. Es ist ihnen das nicht, die Deutschen
 d. Deutschen Kinder werden trotzdem
 Afrikaneer u. aufreue Deut. wird
 stets der Vater von. gegen den Volk.
 u. Landesbewohner, gegen den Koenig
 gegen Christenwelt Rom. Kaisers
 und Weltkrieger Friede aufgestellt
 Rom. lass jeden Christen sein
 jeder Christen ist ein Afrikaneer
 jeder Christen ist ein Kaisers
 u. so auf den, da sie selbst Afrikaneer
 seien. ~~W. F. K. C. Coloniensis~~
 Rom. Christ. d. Menschenwerthaft
 vor dem Gott wahr zu sein nicht
 darf in den Hölle verfliegen? Rom.
 Der Afrikaneer kann vielleicht vor
 Jesu in die Hölle, wenn Christus von
 Jesu Menschenwerthaft ist, also nicht
 müssen aber ^{zu} Christus auch Menschenwerthaft
 seien. Rom. ja auf Christus getroffen, so sind sie
 wider Holländer in Frankreich, wo sie
 ja mit Afrikaneer Capo oder genan-
 ten. Die Afrikaneer haben ein Brust,
 den ~~unter~~ großen aufzoffen oder ohne
 Afrikaneer Einfluss auf die Freiheit
 ist Menschen sehr sehr schamlos und
 beweist zu Deutungen, daß ihre Freude
 mehr Brandfests, zugesetzt d. Jelley
 der Holländer sind und. - aber einem
 Jede Regierung darf keinen der Afri-
 kaneer Patriot, u. selbst eines Pri-
 esten nicht ist ihm bei freita Ihnen absonst
 gekommen. Holländer ist 26, das zu
 kein eigentlich Mittal Menschen
 son. Ja den Safer Friede war ich
 den "Patriot" am Freitag, die
 in dem kleinen Afrikaneer geprägt
 wird in ~~den~~ Friede sich die Freiheit
 der Afrikaneer zu erhalten. Ich schaff
 es dann, daß das Patriot ist zu
 Friede u. Jelley nachstet aber oben
 auf den anderen Seite nicht mehr ist
 das ist den geöffneten Hölle weg zu
 bringen. Bei einem jeden Rom. geht
 es auf Menschen u. Menschen nicht,
 ist das Heil aber geschenkt, so heißt es

F. auf Sippe Drückgaffern mit nur
Körnungsfund von Münzen, jedoch
Fazettierung und Röhrchen im Transversal-
verlauf der Stiele, ausweift zw. Ecken
Wurzelwurzels. N° 23 & 24 vor 1884 fragt:
153, 200 Jahre, als Zeit des Naturzuges;
in eingeborenen Tumoren sind folgt:
6. Lom. dasjenige der Alten zu 200;
"Lom. dasjenige" Dasselbe zu 200;
auf Wurzelwurzeln Grasbüschel gelebt hat.
Den jungen, wenn zuerst gelassene
fau, dass es mit dem Alter von 200
gründlich verändert ist. Der Wurzelwurzels
ist ein Raum, in dem sich Grasbüschel
befindet. Es sind dann Grasbüschel.
Es ist nicht Roman, dass ja mit der
Baugruppe oder mit weiglauer Pflanze
nur Einiges ordentliche Nachkommen
können. Und das wird an An-
jogen in Kultivierter unerhört.
Eine Auswertung der jüngsten ein festiges
Gesamtbild der Entwicklung für eine Zu-
kunftsfrage. Es ist eine Frage der
Art, die mit Kraft. —

1. Satz mit Brügge.
Königlichkeiten seien so selbst offen, aber
nicht bei Landen die in einem Lande
wohlverachtet allein vorherrschen. Sie
haben freudig Philippinen verloren, die
Gesetzlosigkeit des Holländischen in Fortan
verbietet. Da "London, Anglieque" nicht ist,
sondern "Dutch" ist, so dass sie auf
diesen Zeugungen das Dutch zingt.
Von Brügge reden. Ihnen das Dutch Recht
befehl, um Elphinstone Löffingen (aus 1870)
die Dutch Regierung als Officialia u. Unter-
schriften zu übergeben.

July 27 Day 48

882.

Ackenbach 26 Januar: Gest amigen mit
früben wie Frau Missions Schenkenberg
Gebauer Luise Fadel, Cäcilia meines
Vorvaters Carl Nauhaus) gern Begrüßt
bei mir. Das ist mir einmal wieder
ein wundervolles Landrat Dresden,
der manch Druckpapier auf ein Ackerchen
liebgedacht hat. Und von soem gong
zu Cäcilie und zu ihrer Tochter
Katharina. Ihre Briefe schreibt sie bei vielen
Missionsweisen) und manch Druckfondat
ausdrückt, dann das im Kinderdruck
ausdrückt, wann es aufzugeben ist.
Und das wichtigste Vorwurf ist vor
dem Druck des Agricolumen oder
der (in gewissem Sinne minder gebildeten)
ausdrückt. Im Cäcilie, in der Leibnizschrift,
in den Reichenburg. Jelzky in der Aufschrift
ausdrückt sie ist ja Cäcilie und andere
seine Freunde und Freunde und Freunde
die Sonne. Ganz ja oder ist es so
ausdrückt, so wird es, ob er darüber schreibt
den, ist eines Druckes vom Drucken nicht
so wie sie Drucke sind. sondern sehr leicht
ausdrückt, ist die Cäcilie noch los.

415.

Sterrenberg war 2. Sohn von Jacob Peter
Friedrich Salter, Baderkellerei zu Dissenhofen,
V. u. Sohn mit einem kleinen Bruder Lucas
Friedrich & eines jüngsten Jakobus.
Wohl als Kind durch nicht aufzuhaltende
u. große Affinität zu Geschwistern, die
aber allein nicht, ab über zw
alles afrikanische Mittel. Wohl auch
woraus war 150 oder 200 Jahren in
soviel so viel wohlfühlen. Ich sag jetzt
gerne ein wenig weiter darüber.
Bei den Freien gab es eigentlich
ein Cornelius Pätzeler und darüber
die Frau u. die Kinder Leute sehr
viele, lange u. einzige. Die Gouvernante
einfache ohne Pätzeler genannt war,
die das Gezagengriff bei Sterrenberg
hatten ja die Freiheit off zu sein.
Ein Sieg in einer Staffel Rennen
der, so schnell man drücken will
fießt. Aber dort kommt nicht sehr
gut auf dem "Wettkampf" (ein Löffel
abzuwischen) auf sein Auge empfindlich
durchsetzt, Gott s. Größe sehr schwierig
in Dingen und förmlich (oder gleichzeitig
sehr einfach). Dann die von anderen
vom Lauf (Kommetje's) gewünscht
ist (mit oder ohne einen Rennlauf), um an
größen Freien den Platz bewältigen
oder den Sonnenuntergang. Einem

In den Eing., an Troch in the
Transvaal, or over Berg and
Veldts in S. Africa" von Harriet
A. Bowles 1877. St. Ives. Dr. 20.
in den beschriebenen Pretoria
bei dem Wonderboom ganz selbst
heute in ein sehr schönes Country
mit Raum. Ted was a very
favourable specimen, was told
much cleaner & neater than is
usual amongst them. It might
have been cleaner, certainly,
but then it might have been
dirtier" (p. 125) - "we were
cordially welcomed" - (p. 126)
"At rattle of cups & saucers
announced "We are off" - a young
girl, one of the daughters, who
intended the repast. Between
the filling of each cup, she dropped
it into a small pudding-
basin, holding more coffee-
sugar than water, by way of
cleaning it. In her hand was
a rag the size of a child's
pocket-handkerchief. The
colour of the sugar stuck well
which she smeared it. This
have been born with some
measure of expansion, but to
see her wife her own face his
surely at intervals with the same
was just "no one drop too much"
which made the cup, our metaphor
ical cup, overflow." (p. 127)
but would die man in 1875
tough to spill no milk. Well, it was
to consider of itself p. 127-129-131.)

Hermanus Seyn ou Watervalsmolen bei
Lyckeburg, d. zw. den Bruecken Lengen,
freunden aufsucht, jedoch meines ehr. Sohn
h. nach 1866 in nicht geringer Verlegen-
heit. Da fahrt Herr ihres kleinen Brueckens
in die Bries, droßt sie bis vorwärts
der Untergriff ist und mit der Stroß
zublaßt u. s. f. & das Clubmollen das
Wasserflüßel ~~ist~~ anbläßt. Als dies
Kommetje gewiß dort überw. warb für
meine jungen Freunde da Molsch zu scha-
ren, dem sie mich vertraulich zu min-
der hörten. Als die Kommetje her-
über, wußte sie ab und den von
dem Ziffe Cugander verdeckt ab
und, s. jedoch und davon schaffte sie
es eben den Klipf des den
Mol. u. Grundstücks aufzulösen. In es nun
nicht Aufzypft vorzagen können
wurde, ob erbar mit dem Besitz Mol.
nicht zu keinem abkommen, wodurch mir
eigentliches Erbe in Henn. u. Leba,
nur mit dem Zusatz eines Kommetje erb
u. Mols. mir verbürgt ist. Mit einer
langen Befürchtung s. offenkundig bef. ist
die Dellep. u. verhindert meines Erbes
denn es ist, obwohl diese Pflicht ist das Fazit

419.

n. um von den Jungen ~~gesagt~~^{gespielt}, ob sie fei
gern bei - ~~in~~^{und} gab es kein Mann
hauens Babber über mit einer Apf.
Pouer in Ausprach, die fij nicht gewusst
die du in deklicke wird geprägt. Ihr
Mann fandt die aufs Bucherzi aufgeschw
in Leidenburg. Die Frau fahrt so gut wie
nicht, ihr Mann müsst sich Hoffnung zum
Trunk zu machen. No Rom ab anff, soz
- es soll das Elend der Kinder - ein
gebräuchter, toller Begriff, ist gerade
Von Rom aber einem Kinden in
einem der gallantesten Grade gefüllt.
den Worts! - Mon glaubt auf dem
Schwefelstein oben nicht, daß es über
all unter den Erdenkrautet hängt,
so feierlich glänzt, es gab Schmuck
und Sonnenchein, die fij zum Blitze
des Konzerts zum vorsichtigen Lachen
stellen, so daß das Mittwoch für
a Römerliches jenes Tag Bla-Bau-Rönta.
Siehe bei diesen Zeiten oben allen fteh
aufgehen d. gebrochen. Mon fahrt fij nach
jemand in seinem seidenen Kostüm
an den d. mon wird Mutter zu sein
sein. - Sie am Tag fahrt fij in alle
seitl. Gauzen, wo fij bis jetzt alles, großes

De inlykeit opfinnen van middelen
wordt als freilijc auf fier niet genoeg
gehou.

Da af te beginnen van den Krommen be-
wijfels, vold is wel Curiosum pro dergen
van Dog of in Lydenburg nijf minnen
Sint den Onderkamer (gaffschon aktoe
1878) nofpli, in Den ar wille wylle wylle.
Waerde leer en vriend. Hiermede hou-
dt Wld: weten, dat ons door des Her-
ren legen noch allen vries bent.
Ik den regte diek. Mijn maag troch
attich na de rug. Hoor my tocht
medicyn. In goede afwachting Uelle,
diestra: diehaar en om
(pg.) O. Olivier.
Wt zin Raapenfiel Dagen komm geltas, dat
Dr. Smits over ge Kellenbosch, nijf
Bunilia ols op den Uppela Joss, Alphabaa
maet D'indiaans spraak: "Het kinderhjf
enen Lonne stek op den maag gehad
Hij wou niet vallen dat man zinaan
heger komma zondosten Roem, spiekhoff
of den gelijf, dan al komm juus Saand,
Op dat momenten mit Berglaagte en
waterdrom Leffen jien, Da zo naft mit
der veldzen Difpysprift Noorwaerprift
& diellijc nie een Geld dat Schaffraat
gaefjen iff. Dr. Smits iff Leijnschut nijf
des Ruyzen des Aet, auf nijfdezo Dichter
he, te grint wiels Kunnenrotha Oerst
Si waft izzaan Geldbeant volle Den Leidende

N. B. Wenn jnpha mit jnphas, Df. S.,
Koppenhagen jnphalen vlnstvnden
dnnwoh jnd das viellachj vnd al-
tphil. Schiften brndy leue opmün-
dan.

424 Prof. Dr. Gruner's S. Gedächtniss Bericht
Von dem 9. Mai 1858 von Dr. Gruner aus
S. Prof. Dr. Gruner (P. K. 1858 p. 92):
"Seit mir der Tod meines Bruders,
des gelehrten Sonderlings, bestürzt, die Welt
so sehr unter Beobachtung stand, was noch
sonst von Sonderlinge Long et le Rameau
in die Welt hinausgestellt werden kann,
besonders seit dem Artikel des Professors
Herrn Dr. Gruner (P. K. 1858 p. 105),
unter welches zahlreiche
der Sonderlinge schworen, alles zu tun,
um gelobt zu werden, schwammes zwar gelang
ihm allgemeine Anerkennung, es ist, aber
noch etwas mehr, als das. W. Müller
son, Sonderling des Prof. Gruner, bestätigt
dass er nun nach Europa ist, um
die verbündete kleine Gruppe, den Zola,
zu beweisen, dass das Ganze schlecht,
gestohlt ist durch sie selbst." - "Klarer
ist das bei uns." - "Klarer ist
die ganze Geschichte." - "Doch an der Arbeit,
deren er sich auf Sonderlinge konzentriert,
wird er sich nicht freuen können, obwohl
er sie selbst geschrieben hat." - "Men heeft
niet verstandene welsch schrift
gezien, wie verstandene wel schrift.
Held doch vier jahresdagen gesprochen,
wordt man." - "Gedächtniss Bericht von Prof. Dr. Gruner. Die auf uns in akademischen
Jahren 1858, 82. (Cf. p. 36)

Gebildeten füllten, auf die ein flüchtig
Kinder sind. Da waren der
Junge und die anderen Freunde, so
dass offen waren. Wenn es
wurde bei allen eifrig geschrieben
und man sah es nicht. Und
dann schaffte man es zu
einem Auftrag von Schule zu machen.
Der griffige Lehrer sagte: „Sie
sind sofort Gezahrt.“ Und dann kam
ein kurzer Antrag und sie gingen nach
Wunder-Preß zu Lüder und das Gelehrte.
Dort wußte ich nicht, was mir jetzt
noch zu tun sei, und da kam ein
großer Junge, der den Lehrer sehr
gern liebte. Er war sehr
griffig und direkt.

Monigeb auf in Duitsland singular
geoff Professoren & Doctoren gegeven,
aber doch dingen eben dadusque
in Suckau dabeit immer noch iher zu
dial opzeggen dat Maß dan Schiffen zu
zubinden vult die selbst gebildeten
Professoren. Dagevolgh ist aber bei
allen, desß wif. eines Studierenden
zum Caffieren zulassen lofft. Daß aber
bild u. die Formunging der Mönche
wie die Professoren Murray & Murray
nich idicken, s. Die grone Zeit.
Fakultätliche Dröngt abwarten.
Moffen dasz inpro Studier, obar
Gesondert nupur Albert & Willi
annuale Ratus Gott Kochen s. Deunne
Tropfz Blasen, sondern uabun erfro
Strommigheit ons' wintliche Bilden Captien
u. seit ffer uleitenglagen.

IN DE "Patriot" trekt de schrijver der
"opgerapte krammeltjes" tegen de Synode
te velden, en behaalt zijn vroeger beschuldig-
gingen omtrent den derden professor die de
studenten te Stellenbosch door filosofie ver-
giftigt die de waarheid buiten God zoekt, over
het verwaarlozen der Gereformeerde leer en
wat dies meer zil. Dat do Synoda zoo tegen
do Patriot was dat lag alleen daervan dat
gemeld blad in één opicht net als Tyl Uilen-
spiegel handelde; het vertelde de waarheid
en daarom kreg het er van langs.

Athenaeus

Donnerdag 16 Feb 1892. Oftkou dat Auguste
van den Heile gome Professoren eenen Saal
tega (Duitsch Professoren) bezit. - Anna
het heile Januar gezonen, Kugel dat verder
nich gegeben. Augenze fest einer abaufälligen
Universität. Effen is dat ab nun nich vors
aif, obar ja is nuw. dat Professoren
ein Professoren erkantet Gebe. Nomus in
Professoren. Hier unterschreift. . . . für
die Universität beiden groo Gronsdal ba.
geffen! - In den Catzen Hogen reden
zg aufholend enkevordigen leff. Sa-ig.
Die Genten Sandfritsch grec. Spenten, h. nicht
nosie om dat Professoren Hallu, 35 grood
Beamer. In di Catzen und jetzt nietkaf
haben also woff manueel inbaalef,
ob also woff dof nof v opzegdingen, dat
den Wieden, want Duitsland gis iher
zg jodeln.

Eppenhuysen 22 Febr 1892. In den feestg van Kinner
hou, "The Cape Argus" gaff in Ceylone meer een
in des Noordland opzien Obund nufzeltens haer,
jouley wins ana gebildeten "Sunday Closing
Association". The attendance was large. The good
Teugler elements predominating". Oftkou dat
2 Conventions Gledzoo revere organ. enkantet Prof
Dr. Holt's "resolution" locata, deploring the great and
increasing amount of drunkenness in Cape Town
--- urges the Licensing Board, to give greater effect
to the present Act, which provides for the closing
of public houses on week nights at 9 o'clock & all
day Sunday. En eindelik. The Licensing Board had
not acted up to the spirit of the Licensing Act.
Engelse Publure stroken bynen gegen Jolphi in Afrika:
Engels en, Duitse en iher. Des' innenfichee stroken
in eignen Land. Engelse en Engelse den Engels.

thinner, who died in boarding-houses, and of the
privileges were abolished. They would be den-
ied of getting a glass of beer on Sunday."

18 March 1892.

28 Pudding on the Licensing Board of Capadocia to receive, yesterday,
the Pope's Anges came of the Month, and 105 Puddings under that name
are sent to the Board every day. It was resolved that all
hotels and Guest-houses - except those belonging to hotels and
have full privileges - be closed at one p.m. on weekdays
and all together on Sundays - but especially all these will
be glad to hear that the Board seems inclined to some of the hotels
to be closed at one p.m. for the future. This appears
so frequent by a very different class of persons from those
by whom the hotels are designed, and more frequently
than the score of much disorder. In the Strand alone more
than 120 Scores of visitors are now in difficulties, who ought
to be under a charge in Capadocia, if they do not offend
the law.

The Rev. J. Smith-Spencer then proposed the following resolution — That, as the sale of intoxicating drinks on the Lord's Day is the most fruitful source of Sabbath-desecration, and of such a character that the sacred day is in many parts of this city turned into a season of revel and iniquitous disturbance, this meeting is of opinion that for the protection of the sanctity of the Lord's Day no hotel or licensed house should be allowed to sell any intoxicating liquors on

(A storm of hisses and cheers followed the reading of this resolution.) The reverend gentleman, in a humorous speech, spoke strongly in favour of the objects of the Association, and upheld the expression of opinion contained in the resolution standing in his name.

The resolution was seconded by the Rev. T. W. Swift, and, on being put, was carried.

The Rev. E. J. de Boer moved the third resolution, as follows:—"That the following petition, embodying the foregoing resolution, be signed by the householders and inhabitants of Cape Town, and presented to the Licensing Board at their next meeting." There was no desire to ask for anything like the Maine Liquor Law, but to make a most moderate demand on the Licensing Board. As British subjects, they should all hold tenaciously to keeping the Sunday sacred, and not fall into the deteriorating habits of the French and Germans.

The Rev. H. G. R. Fisk, amid continued interruptions, seconded the resolution, which was put and carried by a large majority.

A vote of thanks to the Chairman closed the proceedings at a quarter past nine o'clock.

Copies of the petition to be presented to the Chairman of the Licensing Board at its annual meeting next month, were lying for signature in various parts of the hall. The prayer of the petition was to the effect that no new licence should be granted, and that in future all Sunday privileges be abolished.

ab off dreyer Erfahrung gung und auem jolde zu ein,
fuerst du wahrhaftig kein anfänger bist. Heller
dross und lauer arge horc ¹⁵⁶ frischfischen. Gell
allen Radkunstechen, dor s. an dann die Drolungen,
wurken aufz zu jenen u. downen. Alteis triff mon Ges-
chicht mit mir auf dreyer Weisen: 1. der
Bauherr ist dort ihren Content. Den Lügendorf
in Amurkowra bringt eins Brungs Verhängni-
sigen angeboren an Jain, obam Jain und in illis.
Ein Falles wirn gne Pfaffen u. fröhliche u.
Hölleben kannnt wird. Ein und Dörfchen

Monat 22 Febr. 82. Vom Seufzer-Mühle-Boden
Grenzübergang ist heute nachmittag ein
Warden. In Kamer. W. Prof. Julie Haas,
Sohn des Gräfes. Dr. Haas zu Berlin.
Er ist ein reizendes Kindergarten in Tingen,
eine Erziehungsanstalt von Königsw., ausgeholt
Lehrer, in geprägt und ist so erheblich in
seinen Bildungen, daß sie schon die Kinder für
ausgebildet, verlässt und zottlos gehalten
wird. Daß sie hier in den Hals hingetragen
werden kann ist eine Maus am
Leib und kann nicht überwunden werden.
Zur Zeit, als sie ein Kindergarten
Mausen und Ratten ist wieder aufgetreten,
ist sie sich nicht selbst bewußt gewesen. Sie hat
Ruhe zu schaffen. Das Kindergarten ist
doch selbst nicht sehr anders als das, was
der Mensch für einen Kindergarten erfordert. Sie
ist ja, da sie in einer Familie zu
sein wünscht, doch gegen. Es kommt
nun in ihrem Verstand nicht daran
Dr. Theophilus Hahn, Greifswaldia,
der aufgrund der Erziehungsschule zu
Capstadt. Auf der ist sie auf dem ein
offener, freilicher, ungekultivierter Raum,
der für einen Kindergarten sehr
ausgezeichnet, aber leider durchaus un-

gegen die Geißpfylle Luit was Professor Philippovius
in Epenburg van Dr. Hugo Fehn een fö-
nifcalien enkel verschillende Dabsonne, Max Müller
meedafg te geft den Dr Theophilus Fehn, den

Sir Bantz Frere Raatz, die offenklich Thracianum
am ¹ Februar 1881 öffnete u. mit Anfang
1881 Dr. Theophilus Rahn undig
der Kiel in das Grez C. Blloppal zu nehmen,
sondat die Reise ist an andauern,
wohl als zweitwundes Dornriff offen
wurde. Obwohl er zuvor geklitten und
nicht mehr den ² Kulturaiven Herren an ³ der
Wand aufgestellt, ist ausklammert. Ich schreibe
nun aus, ob er den Krieg nicht gegen
Trotz, diele Andere ⁴ und ⁵ die allein ist
die einen Haugewirken ⁶ auf dem Lande auf
treiben kann. Ob ich Krebs, Tage ⁷ gegen
Glorius ⁸ ist sehr befandelt, das auf
dem Durchor nur nicht fahrt wegen
der Glorius zu fallen. O, Tage wie das nicht
so oft draußen freigehen u. Sonnenschein war
heute! Ich graue mich, Tage ist noch nicht
beginnen Sie. Ohne end Dr. Theophilus Blloppal ⁹.

Was da vorzuhören war. Dr. Hugo Kuhn beweist
es, dass er nicht das den ihm widerstehen
Satz auf dem Geiste von Maximilian Joseph.
Lug Kuhn und Dr. Michaelis kritisieren
den Doctor's Titel ausdrücklich, sondern ihre
Auffassung aufstellt das einer Cöbel. Was spricht
n. Grammatik das Herers. Er hat ja nur
gut als Missourianer im DeKalb County
gearbeitet, ist zugrunde & jetzt ausgeschafft und
ist Dröppel selbst zu Beauftragter des zu
Leipziger. So kann es, dass er keine Freigang
Coffe mit Richter das vorzunehmen Herers will.

ausgeführt und von den Freunden der Versammlung
mit großer Begeisterung aufgenommen.
Der Prediger ist ein sehr guter Prediger und
seine Predigten sind sehr interessant. Er ist
ein sehr guter Prediger und seine Predigten sind
sehr gut aufgenommen worden.

Ergebnisse in den Schriften verschiedenart. In der
Zeitung für Naturforschung 1891 S. 1097 schreibt ein! Hugo Stahn erinnert: ein
Mann mit großem Hals und Rumpf erinnert (p. 18), der
zwei verschiedene Epizootische Erscheinungen (p. 17), die
sich auf sehr extreme Weise gegenübertreten. In einer Lese-

1881, Dr. Loeffelholz. Die Ergebnisse der Untersuchungen von Dr. Loeffelholz sind im folgenden Bericht des Dr. Loeffelholz zusammengefasst. In den vorliegenden Jahren hat sich die Zahl der Fälle erhöht, und die Art der Erkrankung ist verändert. Im Jahre 1881 waren die Fälle hauptsächlich akut, während im Jahre 1882 sie hauptsächlich chronisch waren. Die Prognose ist für die akuten Fälle günstiger als für die chronischen. Die Behandlung besteht aus einer Kombination von Diurektiva und Antiseptika. Die Prognose ist für die akuten Fälle günstiger als für die chronischen. Die Behandlung besteht aus einer Kombination von Diurektiva und Antiseptika.

Follo finos signos qd.
nullif. null.

Prof. Dr. Maria Floris en van. 20.12.89
uit Leiden beschreven als volgt: "De 2e,
dengeschild is zetker sterkter en
verkleind in de Colombeuf-Labordia
de la Peppere, Lendringelinde,
en const gansende school Zallen al.
Het mes voorregt gesloten kan
in Laatste geval: Is de deuk van de
kleingeschilder der Oogleden brede-
ren, dan vraag ik om acties af:
het niet menselijk dat het
niet op 2e handen gekozen en al
2e stemmen toch niet kunnen met
ons, & written op ons gedurigelyk".
(66 was een aantal ongelijk. Ein
spijker in de oogleden op Leiden beschre-
ven en meen dat mit den sprong
gebeschouwd.)

or Duosig

zum Gr. P. 25 Rammelkist, u. abz. ab 26 Dosen
Ab des Tell ist, griffst ab und fangt, die
wollt je gleiches fangen und sie nun. Der
Gegenstand der liegenden Abwehrung, der
Kreisfing, fand das Brüdermordung. Das
Kloster aber den Tag über und am späten
Vorabend zu Empfang, kontestet für die
früheren & weiteren Erfahrungen seiner Mutter
nichts für, kann es sonst nicht, so füllte die Mutter

Leinen die auf einer jährl. Basis erhältlich ist.

Es ist fast nichts gewöhnlicheres, als La Carte & Thunenfeldt selbst zu beschreiben, so kann keiner zweien. 1860 erschien die "Der Arbeiter oben & unten", eine Novelle von Hermann von Reuter. In der 1. Hälfte d. L. liegt Thunenfeldt im Haus, die 2. ist ein Leben in Berlin. In der 2. Hälfte d. L. ist Thunenfeldt im Hause, die 3. ist ein Leben in Berlin. In der 3. Hälfte d. L. ist Thunenfeldt im Hause, die 4. ist ein Leben in Berlin.

ausgeführt. E. sang "Werden Sie kleiner". Die Gruppe kam nicht mehr fort, wog-
tum Davies in London drei Stunden
so lange zu überwältigen suchte, bis er sie auf seinem villa Strand aus
(1822). Sie performed her duties
well and conscientiously. "Lenné's wife found often when the Master
von Wiederwald went 1829 to
Wandsworth and Wandsworth, and Gold
in St. James's, & Mrs. Cappa in
Caversham (1832), the conscientious Mr. Wrennely as well if not better than I did with

charge of her duties, I consider her
a thorough, able and accomplished
teacher. Her Professor Savard tells
me (Augt 1773) that she is a lady of fine
character & culture & has a large
experience & an excellent reputation
as a teacher of music. Dr. C. D. G. Sabine
of Boston says she is a good
musician & a teacher of great
merit. Dr. J. C. H. Miller of New
England says she is a good
musician & a teacher of great
merit. Dr. J. C. H. Miller of New
England says she is a good
musician & a teacher of great
merit.

verschoben, von Freiburg nach fast Wangen infarz, die gegen 2. Die Brüder führten unterwegs
am 1877. In Tel. Karlsruhe und nach 4. Jahrhundert nach Ulm und zurück nach Stuttgart.
Schlossbau, in welchem später ein Schlossbau ausgebaut wurde.

Ergebnis ist die folgende Auswertung des BGBes. So spricht es § 191 "Gefahr", § 24 "neue Gefahr" und § 25 "eigene Gefahr". Unter "Gefahr" versteht man eine drohende Gefahr, die durch einen anderen ausgelöst wurde. Unter "neue Gefahr" versteht man eine Gefahr, die durch einen anderen ausgelöst wurde. Unter "eigene Gefahr" versteht man eine Gefahr, die durch den eigenen Willen ausgelöst wurde. Es ist zu beachten, dass die Gefahr nicht unbedingt bestehen muss, sondern nur drohen muss. Ein Beispiel für eine "neue Gefahr" ist ein Betrieb, der eine neue Maschine beschafft. Ein Beispiel für eine "eigene Gefahr" ist ein Betrieb, der eine alte Maschine ausstellt.

zu einer wahren Sonnenschein Robertson, der
und außeren Hoffnungen auf die Erfolglosigkeit nicht zu,
wollte. Aber sie gefielen den Bürgern nicht so,
und es gab, wie man Mr. & Mrs. Probyn
sagten. In dem der Männer auf seinen
Gesichtern grüßte, sprach er: Miss Haas
ist not my wife in an interesting
state? Wozu die Frau befragt fragte:
In jenem Dialekt, in dem sie sich selbst,
als Deutsches als einigen Zeiglings sahen.
Miss Haas erwiderte, daß die Deutschen sehr
in die Leyden seit zwey u. sechzig Jahren
nur: I hope never to be in such
a state. Sieben Stunden des Monats, die
Sonne u. Tropfen füllt einen Platz, während
der ein Drittel geworfen, zwei Verlagerungen
sind beweisen. Ich kann nicht den
Wohlbefinden mir durch die Sonnen
Robertson u. Brink zu den nächsten
Tagen geschenkt.

Geldbosch, Montag 20 März 1852. Ein zweiter
Zeit beruhender als der obige, ob es nicht der
meine Pflicht sei, wiederum auf dasjenige zu
zurückzukommen, was der letzte Tage Vater
habe geschrieben. Da kein britischer Name wurde
gezählt, so ergibt das, daß es nicht etwas in "m" war
was gehörte und dass die von "m" war.
Vater ist 35 Grand Recanut Blouson u. hat
im Hinteren am unteren Ende, die einem Haken

Löffelzähne sind aufgetragen) auf dem Kopf und
wegen. Ich glaube auf dem Kopf und jetzt auf
meinem. Ich habe auf dem Kopf und jetzt auf
~~dem~~ Kopf und ich kann nicht, aber ich kann
nicht. Ich habe ~~den~~ die 22 Löffelzähne
Drausen nur Süd Africa gebunden.
und auf dem Kopf und nicht jeder zahlt
nicht dem Kopf und kann nicht so
wieder ab nicht das Gesetz sehr leicht
1879 kommt erneut zu den Menschen. Aber
nun ist sie nicht wirklich der
Gesetz. Meine unter Strom ist jetzt
nicht deutlich verblieben, weil es, wenn es nicht
die politischen Zustände Deutschlands nicht
ändern wird umgekehrt sind. Es fällt
ich darüber wenn immer noch in
seiner Freude, u. wenn ich eine Person
falle, dann ist sie höchstens eine Person.
Ich falle am Tag meines Geburtstags
in Südafrika auf die
Zeremonie auf die Zeremonie zu seiner
Handen fällt, die Frau eines u. nach
eis zerstreut - die Löffelzähne ist der
Personen sind Personen sehr in den
Zeremonien Personen sehr in den
Zeremonien Personen sehr in den

Mit Besoldten u. abelleins bef einwoh
nhaber auf grossen und kleinen
die so viele Lande & in Tausenden
Tausend Franken. Für einen Abreisem
ist aber dann fragt's s. auf folgen:
dass da grösster Betrag ist, was
deutlich ihnen für schrein aufzu
treten. So ist ein Bildesprach
meines Herrn d. meines deutsches Geistes
für den durch das Erwähnen Lüben
zurückgelassen sein aber nur das
Auguste in seinem großmütigen Hei-

<sup>1889 am 30. Nov.: Das soll bei dem andern
geschehen, soll ich Empfehlen. Da ist es
in der Leitung nicht viel zu holen
sollte, das ich keine Sorge habe, da
die Empfehlung alle ist zu geben.</sup>
größeres Mervin am Aufenthalte in
Deutschland nicht zugesetzt, wir der
Leitung von einem milden Winter
ist Voraus gesetztes Freigebet. So sind
dann jetzt nur die Wünsche zu wünschen,
5. J. u. eben das nicht die Empfehlung aus der Republik, z. B. Genf erlaubt,
findet, soll er sich in Eichberg eine, das ist sehr mild, das ist
der mit Basel zusammen, also wo er
für längere Zeit hier kann soll. In der Stadt die Landes u. Städte haben,

so dass die Dienste auf die Empfehlungen
weiter erhalten können. - Es ist ein
wesentliches in der Empfehlung Landesbank
von oft geöffnet, während sonst ist
nicht auch grosser Grund? Gittert die auf

Ende

Das magst du j. d. Mai zu Freuden d. zw.
Richt Thronwahl im Schiff nach Europa da
in Afrika ^{Ende} auf in Japan. Er geht vom
23 Jan Trippe Sachsen: "Du schaust Albert
du sollst mir sein. Dafür ist nicht g'st'
dass Gottes sein, nach Deutschland zu will
zu kehren? Du könntest hier ohne Gefahr
Dienst Lüben gern Empfehlung haben Deine
Convers freien soll in Afrika walten
Die nun ziemlich nicht zu tragen ist
- und das verhindert noch nicht leicht
Lippe. Diese Blätter haben die Gedanken ✓
die eins mich ist Intermediation nach
Lüben füllt zu Trautz' auf. Ich
durch ja nicht eignen kann zu eignen
und wegen Allah Empfehlungen. Ein
Bei und auf die Reise Draus: wegen?
Gott Lüben und in soforten Verlager
dass Dray und das Gedanken nie
verhindern mög. So kann Allah zu
verhindern sein ist my poor Friend
Empfehlungen. Ihn ist zu empfehlen nicht um die
Empfehlung Empfehlung auf den Empfehlungen
Bild. - Islam des Freuden schämen, und
weltlos Lüben d. Empfehlungen meine für
sich, Basle d. werden! Gottes, es ist
bloß im neuen Span d. wie ich weiß
des Schiffes nicht ~~schiff~~ fahrt. Aber ab

496
den die voor de oprichting Munneke Lieg eniggen. Den Utrechtschen, een
herenrederij te Lierop, over welke hebbet S. Africa ontgrondelijker Duitsch-
land, nuw land van het enige en
daar de Spanjaarden waren niet veel, ons allen juwe staafkamer wist oer des mi-
jauw minste bestuur heel ontbreken.
Bevestigende, als, dat daene heren, den juwe Stengel eniggen donkt. Geleide
wordende en mocht in zedehoek van
Landschap schepen. Oft den v. groen,
van den die Stengel, te Lierop, te Lierop,
de v. groen wolt; want tota regio de Lierop mid den Mirens dorps, oug juus
voordere spelen? en gaae ha in alle deugt
soort, nummer hooren ze roo iek van Oranien, juwe fallen Dagg & Gronobben om
moes. Dat is niet gegeen hinderende
lecken. Ze werden ook worden orgender in Brugge & Vlaanderen. Anvallen opstaan
en dit orgender de manne leidende. Den v. groen alredor jelsch Beeldijfels u. Greven.
Lang (18) d'heid Antwerp Tielrode (18) gro-
te mocht nooit te sommert spelen
in reuen. Dan te lange Antwerp religieus Den v. groen. Man uigt hys
Tielrode. So gevallen der uitheemse allele bei den Mijnen Neecheling's v. groen
d'heid. Groot verloren, dat de Name
Coloniae necht v. groen, dat v. groen vader Dufiarden. Aeng dien v. groen, groes fr.
Coloniae. Den die v. groen, Dufiarden v. groen, v. groen, iff den v. groen Neecheling
nog kelt Dufiarden.

Angabe der neuen Reihen
zige Kneifel. Diejenigen finden wir bei
den Hugo's (57 p. 227 dieses Taschenbuches).
Schrift ist den Vierzigsten Colonissen. In diese
Schrift ist ein flinkes Zeichen oder Malogramm
eingetragen.

when the author will be brought back to the original Cottontail boy as it was.

Der zweite Tag war ein sehr schöner Tag, der uns von den schönen Landschaften und dem wunderschönen Himmel überzeugte. Am Nachmittag gingen wir zu einer kleinen Stadt, die wir nicht kannten, und besuchten eine alte Kirche. Die Kirche war sehr klein und einfach, aber sehr schön ausgestattet. Wir blieben dort eine Weile und schauten auf die Altäre und die Gemälde. Anschließend gingen wir zurück zum Hotel und entspannten uns im Swimmingpool.

prof. Dr. L. Lügge bei Dr. H. Hoffmann etc.
Sonne sind, jetzt noch aber von mir
Hobigen und weg die ich zufliegen (pro. d. Satz)
davon aus umfangreicher Freude. Wenn
man jetzt nun auf sich und davon, so kann
die Cäcilie Maria jetzt wieder so sehr davon
sein Gedanken. Prof. Dr. Maria ist jetzt
ein anderer wahrhafte Tugendwärterin.
Bei dem Gesprächsereignis ist sie sehr
grauft. Sie ist eine sehr neue zu ihr
Prof. Dr. Lügge ist. Sie ist ein Lügge,
bei dem Cäcilie Maria ist das sehr zu
ihre nicht. So freut Dr. Neethling in
seiner Abschließung auf mich, die sie hat
Dr. Cäcilie Maria, Joseph: Dr. Lügge, Dr.
Lügge über Jahr oft ein Lügge. Sie
freut den anderen sagen sieh nicht
sonder nur habe einen Prof. Dr. H. Hoffmann:
Doch kann es gar nicht so geschehen. Auf diese
Lügge mit Cäcilie Maria spricht. Ich sprach
für mich alle zu Cäcilie Maria, doch ich auf
Cäcilie Maria nicht. Dazu darf

Schenkendorff, Freitag 24. 3. 82. Spitz aufzufallen
ist der unparteiische Pfarrer Thierry de Bois, Dom
des Paulus Makrette de Botsabele, zum Ring, durch
seine lange sofortische Leidenschaft des Rufungsfestes zur
Liebe, die Angst entwickeln ist. Der Pfarrer entzieht sich: per: post.
In Paris heute abend um 10 Uhr kommt er zur Reue und zu dem Heiligen Geist.

* d. f. wie geht es Dir we?^r

F. J. is first at Prin

* d. i. ifr Dmam

* will work for Miller, Ithaca Hotel.

→ eigentlich „die Beitragsheft für jed“

I. ¹⁾ Aregile Nactecane.
U sa pheta bari rona
te sa pheta ya dotse
u atu auctisitsele Yefrou
le ouonere te hano leco h. Bapheas. E. xix. Rendre
ha nchia. Amate ha silloqout. Amate
le dumetika tamaata lo yuqut auf valle auf
Paulus e Modius e mpleto Paulus^t. Gott hat mir gegeben
maja leina Lazarus h. zu stand. Lazarus ist
Yohanna u Lazarus Johanna^t. Lazarus
mays. le Lazarus. Ki ¹⁰ Dina Mutter h. Lazarus ist
ein ja u sa he u made ist es eder de aus. u Hirsch
La borizi ki yo sejole ¹¹ Lazarus ist Siffelgular.
Ha kudu he na rato. Lazarus ist siffligular
yone vere qes o he u ¹² Lazarus ist siffligular
ukopola Yefrou Lazarus, om nich.. La brouz Lazarus
o yo dumetisitse Lazarus ist Dg. Jezu [sifflig] gospe
du ore he etta ha Yana. Lazarus ist siffligular
ary u siffligular te diego quer. Lazarus ist siffligular
mos qesane u sa pheta ¹³ Lazarus ist siffligular
byan u siffligular ¹⁴ Lazarus ist siffligular
ba ya monere Krid ¹⁵ Lazarus ist siffligular
mos vere Torengeya ha ¹⁶ Lazarus ist siffligular
baka la sitza ea mei ¹⁷ Lazarus ist siffligular
buru zo khutotse lena ¹⁸ Lazarus ist siffligular
le leyo mos Xaman Brody ¹⁹ Lazarus ist siffligular
a he le Ena. ²⁰ Lazarus ist siffligular

II. 75 Morot sa ha monong Ce manan Lefout Joury
Nathan ki zo senyonye Nachigal. And fah di zo
haan ya he zo sepetie Lien, gafou? If fah di [Dog] ha
Bana baqay ha bolloh. Fonds mors Buffetvorn enyon
o se le u hivioalela Sogn [Dog]. If fah di u kisan boing.
u ntsiboa gebane a pellon my dison, zha di zo
boan u teibise yegron usf. Spike Doggrouse and
mo hi hor boloko ki le
setse haan Dots haam:
ha ba ba nayo le Banae Si Yor Shmeller

ba bona onono ba ber fior geban, penda
romela marifi ole i fior, song nior doh, domif
mopffen se bi le sente if auf Belaifung foche.
zo ha sona, ha pessi Upon [Hilber, Segfus]

la de domenica prima settimana dell' anno:

tra Barre lontane offre trionfi puri [Dagli] music sonno
che

Lox or *babu* the mela given for the jura down is f

Die Widerstandsdrehzahl ist kein Maßmaß der Drehzahlen.

Setare sa prasirin o rind Davao. Si sing ita kawagay-labang ulanen.

Da a ha ha mete ~~do~~ elas ist der einzige Mann jenseits der Bergwelt, Salzburg, Salzach
a re hi latilac hi met muf er sich ein wegschaffen, so Wittgenstein Club Lieder:
niti sa ha monere manum se ferre Spiegel 30. / 1982 - Jan
Wittgenstein Club Lieder:

Vienna Elisabeth Moloi, geb. von Elisabeth Moloi. "S. Mackie" und ihr Mann Charles Mackie waren Auszubildende

Würde ich nicht vorwärts denken, fiele ich blöde hin. Werden Sie schon Ihre Gedanken über das neue Projekt? Ich schreibe Ihnen später.

aber noch schwach geworden ist; aber nun soll sie wieder so bald wie möglich, so bald sie wieder auf dem Bett sitzen und den Kindern gespielen können.

is Soni. Ein Mann in weißem Reißfisch, wünscht

Dem Krieger am Fuße der Freiheit ist ein Leben. Ein geprägtes Leben.

Two **Heirs** **in** **succession**, **Samuel** **the** **lawyer**

The Mayan Building, some of which is still standing, was built by the Indians before the Conquest.

congrat, sub Irenaeum, incolas vix impedit & pugnare in causa nostra, ut Probus faciat quod
possit in favore suorum. Ita, si Probus non possit
restitui idem Sennelius velut si causa suorum in eam habeatur.

But it is very good for us to have a few of these university men interested in our work.

Lage des Hauses für mögliche neue Wohnung.

griff auf Frau von Morawitz, welche Sonnenblum für einen Tag, wie der Name es besagt, die Sonne auf dem Lande leuchtete. Einige Tage später kam

Helleborus. 1 April 1882.
(Tasmanian var
(Kirkpatrick's).)

THE DUTCH LANGUAGE IN PARLIAMENT.

Mr. HOFMEYER moved:—"That, in the opinion of this House, it is desirable that the 89th Section of the Constitution Ordinance be so amended as to allow members of Parliament the optional use of any language in addressing either House of the Legislature." The honourable member said he legislated had made no progress since last year. They were then told that all the petitions on the subject were tainted because they came from a questionable source—from a newspaper which did not stand very high in the opinion of some honourable members. They were told that the petitions were artificial; that no meetings had been held to express any public feeling expressed in connection with the matter. He believed that up to this moment the number of petitions—including those on their way—presented to the House was very large indeed. Of course there had been no lack. He believed that there was scarcely a district in the colony containing a majority of Dutch population which had not held its meetings at such resolutions in favour of Dutch in Parliament, and great many other places, had not been unanimously adopted. No election had taken place since 1813. There was a considerable Dutch population in the colony, and the Afrikaans North-Western gentleman who opposed the African-North-Western candidate was returned; but he felt himself called upon to make a sort of modified promise in favour of this proposal. Captain C. was a candidate who was returned in view of it was supported without opposition, and this was the case at Bloemfontein. If he had been judge from signs of what was going on at Alsthorpe, a gentleman would be returned without a contest, who was in favour of this. He was certain, then, that the voice of the people was on his side. It was said, why not the question now? for seven-and-sixty years the colony had been under British rule. Perhaps honourable members had forgotten that in the colony originally came into the hands of British a sort of qualified promise was given, the Dutch language should be maintained. The Articles of Capitulation promised the inhabitants of Cape Town that they should have given them the rights and privileges which had hitherto enjoyed. These Articles of Capitulation were subsequently confirmed by the Treaty of Paris. Among the rights and privileges of the burghers was the use of their language of birth, and the Government offices of country, and in all such representative assemblies as then existed. In 1813, when Government acted in strict accordance with article, until, in 1813, a Government advertisement was issued, making a knowledge of English a necessary condition of Government employment. Now it was held to be expected in seven years all persons should be become entirely qualified in English to fit Government appointments. This Proclamation, he need not say, met much dissatisfaction. Very soon afterwards was ordered that all communications to Government must be in English, or accompanied by a translation, and that all orders would invariably be returned. In very few villages were there any translators, so they could understand what feelings this created. A resolution of the 5th July, 1822, set forth that Mr. J. G. van der Linde, who had been taught in Holland, with some public instructors, to be sent out to the Colony, and to instruct the people the English language. It was for ordered that the English language alone should be used in the Supreme and all inferior courts, from and after the 1st January, 1827, and all official Acts and documents should be executed in the English language. It was

expected that half-a-dozen Scotch clergymen, and half-a-dozen Scotch professors, could communicate a knowledge of English to all the citizens of this country in four months or half a year. Very soon another Ordinance was passed by the Legislature, the settlers had had a meeting at Port Elizabeth, and had prayed that might be excused from having to use Dutch legal proceedings. He had nothing to say against that. The Court of Landlord and Heirs of Graaff-Reinet, in 1825, placed those regulations in His Excellency's hands, because the Afrikaans language, which they did not understand, was used exclusively in their Courts. Their Proclamation was issued in 1826, an Ordinance, endorsed by the Cape Government, permitting the use of Dutch until the final arrangements for teachers' Bibles were settled. They were then brought up to the Bar of Justice, the language clause of which he considered to be a violation of the spirit of the Act of Capitalisation, and then to the Constituent Assembly, the emanicipation of which he now witnessed.

He referred to the cases of Canada, Illinois, and Malta, which have bilingual legislatures, and to Jersey, where the proceedings are in French. Already there are similar cases of Finland and Switzerland, where the system is adopted. In our own Municipal and District Councils, and at Licensing Boards, and even at the election of members of Parliament for that body both languages were used; and no inconvenience was found to result. It was said that some members would walk out when votes were made in Dutch. Well, he asked if there were not many occasions when members now walked out while English was being spoken? (a laugh). How many members that House were there who did not understand the language of one hand, and a finger of the other? Whenever he chanced an honourable member by saying to him you are at a disadvantage by this, his reply was, I can understand it very well, although I talk it very well. Just in the same way, many members could understand English very well, and dealt with the objection that it did not aid in the choice of a understanding both languages. He did not believe that any gentleman would be so long enough to attain to the position of a colony and remain ignorant of the language of the white inhabitants of this country, yet, the only speakers they had had, had been in Dutch. The same was the case with their past Chairmen of Committee—Dr. Mr. Walker, and Mr. Boshoff, and the Chairman, he need hardly say master of Dutch; and so was a gentleman occasionally to their Chairmen. They asked what kind of Dutch it was that could find spoken? He asked what kind of Dutch they had spoken? They had a rich brogue of Ireland, and Scotch (laughter), and sometimes even Yorkshire in that House, and nobody objected. The language spoken would not be exactly that of the professors of Leyden or Utrecht. It was the common type of Dutch which was heard at Dutch public meetings, or heard in prayer meetings. (A prolonged murmur of members laughed). It may be because the member—he did not suppose the seating were within his experience (great laughter).

It was a Dutch that would pass muster in any English which they heard in the House. Then it had been asked, what men would it bring into that House? He said they would have men like Paul Kruger, Joubert, and like one honoree mentioned

SPEAKER then put the motion, which
carried by a large majority.

The Africas. 14. 6. 82.

The First Dutch Speech.

little speech of Mr. Lutting's of yesterday, may form the subject of future histories of South Africa. It first speech in the Dutch language in our Parliament, and was happily If any members prefer to speak in they will be listened to with respect attention; but, in practice, we should at Mr. Lutting's resolution to speak in it, as a matter of convenience, be followed. There is not a member which despatch at present in the house who cannot speak most forcibly in plain, good English. The nation is very much pleased to have an educated Englishman than most common methods of pronunciation in itself. The Speaker was quite right in the occasion of replying to the gentle gentlemen in fluent Dutch.

E FIRST SPEECH
UTTIG ^{James} rose, and spe-

It. Speaker:—We are exceedingly gratified by the optional use of the Dutch language which is permitted in both Houses of Parliament. We are very gratified, then I think I speak on behalf of all who have approached this House with petitions for that purpose. I expect your pleasure that an opposition will be formed by my English-speaking friends, who will be most anxious to do me justice and to give my compliments. In former days the House in England, in its old days, used to preserve the harmony and good-will which always prevailed, thereby giving a decided advantage to some of my English friends who did not understand Dutch to understand what was being said. I also trust that in future all differences will disappear, and that men of different opinions and nationality will go in and out of this House, and to promote the welfare and prosperity of this colony (there).

PEAKER drew Mr. Lettig's attention to the difficulty of concluding with a motion, so the speech of the House was moved and withdrawn. The Speaker said that the Act not being consolidated it was not legally competent to speak in Dutch, but the indulgence of the House was extended to the honourable gentleman.

gekend te volgen tot de
protestantse kerk. De geboorte
in Hollandsche dat, aldus een
echt, niet bewezen voorval van
het voor en pas dan de geboorte
en dat vandaag in veroude,
want enkele oude wetten die
deze kerk tevens bevestigen
als de Roomsche kerken dat
de bouw des Tempels der
heren was. De Antieke schrijf-
ers en de Latijnse schrijf-
ers en de mede schrijf-
ers en de geschiedschrijf-
ers.

wide open. —

= S. p. die Rundspitze Rondezi

14. Juli 1832 Das Vorhaben des Gelehrtenvereins ist gestillt. Das gesuchte Gesetz selbst ist nicht mehr vorliegend. Die Freunde des Vereins für Bildung in einem Lande sind, so offen auf die Privilegierten in auf die Bürgerschaft und vornehmlich auf den Adel konzentriert, mehr als mehr zu einer

meine der heilige Zeit, d.h. die Stunde ist dann auf der Klemme me-
der handen, wenn alle Tasten nicht mehr zu
sich stehen, jetzt werden die Tasten nicht mehr
bewegen, ist geknickt von Bettwärme ist das
heute noch handeln kann. S. D. Schulte,
ein tüchtiger junger Lied von Wohlleben,
aus Sachsen (S. 1) Seite 1882, Nr. 20, 21. Den, in Weisheit und in die Klaviere
de Klavierspieler ist ein solcher, der den Ton
auf dem Klavier und es in andere gebracht
gewohnt geworden ist, so lang er was
auch über hunderttausend Tasten
in jeder gehabt hat, so hat auch die Maiburg
die Tasten.

Stellachbosch 26 April 1882 Goffern door mij geschilderd
en tekening van de lastige, moeite-
volle en zware reis vanaf hier tot aan
deze plek. De tekening is niet goed
te zien, want ik heb er maar een
kopie van gemaakt.

Wenige Tage vor Allerheiligen fand die Vergabe
der I. Prag 974 = 983.

Kling 26 Jaff, den nun ~~der~~ ⁱⁿ Moravský Brod
wir zu jagen aufstellte, und S. f. ein für mir
in den Aufzifferungen Brüder bestimmen:
Untersch. 22 Oct. 1881 schrieb mein Vorgesetzter Saenger
Herr Engel aus der Leine Straße, daß der Herr
Direktor von Oberau des königlichen Forstes von
ihm erfuhr habe: „Moravsky Brod ist Kreisstadt,
die dann wieder Postamt und Kunden fallen soll
und das ist kein Strom; es ist kein Strom, weil nicht
mehr Strom, Strom will es in den Sonnenfelsen
einen Strom Brüggen & Leine fassen,
es ist kein Strom.“

7. Okt. 1880 Dr. Wangenauer ^{auswärts} in Stuttgart 10. N. 81 am
morg. Morgenstieg riss überigens Dörgenholz so rasch
fremder, daß er nun 1 Jan: ab 1½ J. älter
wurde und ebenso rasch fand ich wieder
gewöhnlichen Zustand in Kreuzland.

5. Missionsar. C. Baulig von Leidenburg ist vom
25 Oct: 1881 am morg. in Moreasch gestorben,
und der Abgeßt mitgeteilt zu erfahren.
6. Oct: 12

Die Originale sind verloren.

Die Befreiung der Menschen aus dem Knechtthum des Teufels ist ein Werk der Gnade Gottes, das durch die Predigt und den Dienst der Kirche veranlaßt wird. Die Befreiung der Menschen aus dem Knechtthum des Teufels ist ein Werk der Gnade Gottes, das durch die Predigt und den Dienst der Kirche veranlaßt wird.

*Dear Mr. and Mrs. G. L. Smith,
I am enclosing a blank
form for you to fill in
and return to us.*

mein Bruder K. Grubner nutzen! Sehr oft war
unsre Mission Pocken Bekämpfen und uns auf
die See zu stellen, was sehr gefährlich war. So fand ich die
Leute hier zum "Zweck" der kleinen Inseln zu Fuß
überqueren lassen.

Surplus material & cost: \$1. Material for 11 June 1906
and Gang upcut in 5 days cost \$1500.00. - Total
for trunks of trees felled and cut - 10 miles at
\$100.00 per mile = \$1000.00. Cost of lumber
for docks, sheds, masts, etc., amounting to \$2000.00
will be paid by the State of California.

hatten Deßnaff zu, Grundriss des Hauses aus der Zeit
deller Dürren: „Dageß Mr. Wolfe in 5 Tagen
auf Dr. Wolffs Büro un mit Ihnen, zur rechten
Zeit. W. wird verbürgt sein mit dem Hauss
gleich aus dem Hauss zum 5. abreisen
so daß zu Dann ab nicht abreisen,
wird Mr. Jöger als ein großes Mästgebungs
amt geklärt werden, das siebzehn Uhr,

Die Sphäre vom 1. Decls 81: "Es beginnt sich nun auf
einem Gedanken über eines Freiheitsrechts zu
schriften. Es geht Löff., ein Verordnungsbeamter
an einem Dienstagvormittag, der zu neun Uhr
an seinem Schreibtisch sitzt, und

Die ersten drei Stanzversen der Liedes sind
durch zwei Wörter mehr als vor allen anderen
Sätzen gesetzlich bestimmt: *„Gott ist mein Heil“*.

Wiegling nach Königs Wuster und wieder zurück
am 25 Aug 80 von Berlin (in Schiffswa-
gen) von mir aus 2. Klasse nach Hallebach
im Hotel: "Das El. Diestbach war nicht beim Hoff-
burg Mercurek im nach Van Delft Hotel auf
und Dr. Hillebrand zu Hause verläßt, zu Gebu-
riff, ehemaliger Bürgermeister, der Jolla für eine Stelle bringt.

1-9-i. Bergasse
Zur Offiziersgasse (Von Beck) Nr. 1
1882 - 1900 - 1905 - 1910 - 1915
3geschossiger Putz-Hauswand mit
Lisenen in Form eines Balkons.
Mit einer Reihe von Fenstern.
Unter den Fenstern sind Rauten-
balken in die Fassade eingelassen und zwischen
den Rauten sind kleine Kreuze.
Die Fassade ist oben mit einem
Kreisbogen geschmückt.

4 - Dr. Wangensteen
Er schreibt in einem Brief an den
Dr. Carl Borchardt aus dem Jahre 1922:
„Ich habe Ihnen einiges über
die Entwicklung der Medizin und
der Biologie geschrieben, um Ihnen
zu zeigen, wieviel Arbeit und
Erfahrung in der Entwicklung
der Biologie und Medizin ver-
wandt sind. Ich kann Ihnen nicht
sagen, ob es sich um die Biologie
oder Medizin handelt, da es sehr
schwierig ist, die Biologie von
Medizin zu trennen, weil sie
so eng miteinander verwoben
sind. Ich kann Ihnen nur sagen,
dass die Biologie eine sehr
große Rolle spielt und dass
sie ohne die Biologie nicht
möglich wäre. Ich kann Ihnen
nicht sagen, ob es sich um die
Biologie oder Medizin handelt,
da es sehr schwierig ist, die
Biologie von Medizin zu trennen,
weil sie so eng miteinander
verwandt sind.“

mehr Sammlung auszuführen werden. Durch
den Botschafts, doch ab sofort ⁱⁿ ~~ab~~ den
Haß ist, so daß der Gute ⁱⁿ ~~der~~ ^{aus} ver-
schwunden ist. 1881 auf dem Friedhof.

Für den Strafgerichtsmissbrauch zu:
Schultheiß 10 am Cr. Wurz
verurtheilt.

1927-1928 - 1928-1929 - 1929-1930 -

Främlingar! Det är nuvarande Söder 82: märkta Merensky har blivit förför, han
är dock med den svenska politiken. Det är också en härlig man. Han
har också en vacker hustru och en söt liten dotter. Han är en god
mann och en god far. Han är också en god far. Han är också en god far.

Wurde man noch nach Merenky's Hof, folgte, füllte Voelker oder war man in der Nähe des Hauses. Wenn nicht, so galt es als sehr seltsam, wenn die beiden aufmerksam aufmerksam waren, und wenn sie aufmerksam waren, so war es sehr seltsam, dass nicht ein Grund. - Wenn

18 Aug 1891 am Gebüsch
Dreigipfel, Dürkholz d. J. und Ammer-
winkel. Aber wenig mitgebracht da die
Landschaft sehr trocken ist, aber den-
noch ein paar frische Blätter.
Am 21. Aug. 1891 fand ich in der
am Riedelbach unterhalb der Mühle bei
der offenen Wiese im Gebüsch der Dreigipfel
etwas an den Lärchen am Waldrand
einen sehr alten, aber noch gut erhaltenen
Bau mit einer Art von kleinen Fenstern
die auf dem ersten Stockwerk oben in
den Außenwänden offen waren. In den Fenstern
waren kleine Steine und das Material
der Wände war aus grobem Kalkstein.

Kommen, das einen anderen Diffusionskoeffizienten aufweist als in Benzol. Es zeigt deutlich abhängigkeitsverhältnisse." ¹ (Konfer: Max Tamm, S. 974-986).

Helleboch & Bräu 82. Van Vlaanderen Cid Gatz, Bouk
Apoor des East. Drif: D'Ungerschendel H. Schmit
h. Des Driftschundtman F. Ugent fiet in Sellen-
bach. Leidt Ossenfiet jeder ring Laffar auf
Spree zw. Potsd. Drift offen: Infectie woltet
über min dat außlavan Laffar gegen die
grings. Persien van E. So dor lage auf jene
Urgt groote Drifts. Ein mit am, alder
is ambulansch, aln, drif auf d' nicht gejogen
Linn, da niv. Schumacher's Cid Bouk om:
anomen h. Die Lecoz 2. J. niet van H. Hes
Lecoz nicht furben. Is myltje ifn jedig dor
Drift grunig Cameroun, drif of jenen
Laffer rinf aufzogen an furben zebest. Heltl
am of Cameroun dor je gefult füllt, da zo mit
sofort sigrubig g'm Cameroun gefult furba. Is bezig
je Grindewortz, drif 25 m April 1877 mit

ist eine rechte in Pension zu nehmen wagen
in Billig's Cafenflug. Hier befindet sich
ein geringe und einfache Cafeteria von L. & P.
Die Preise sind natürlich zuerst und zweitens,
die Preise der Speisen in das Vergleich
wagen 2½% Leistung. Ich kann ab 100,-
Leib' ich, dann ist ja das Doppelt oder
nur halb so viel wie 5% über dem Betrag
zu entrichten, bei des Kaufes und weiter 100,-
für den Montag zu zahlen. Das werden Sie sicher nicht zuviel! S. 1045

... iller of ihn 10% die für Kunstmuse nur den £20
Lanzen abverlangen." Es erzählt sich, wie
dann es so gegen 1877 war, als ich C. Bitter zu
mein sofort notierte "im Rathaus zu Dan-
kern Ritter, der jetzt große: schwere und
ein Elfer sie abholte. Darauf sagte ich, ich
habe es nicht gewollt. Bitter entgegnete,
Ritter, ob ich nicht vielleicht habe.
Um 25 Uhr auf Ankunftsstation mein Elfer
mit einer Frau einzige Gefährte: "Gebt mir die
Kübeln Ewig aufzuhalten, die ich schon gefüllt
habe in Augsburg während einer Reise
nach Südtirol: A. Barth und Künz ist
gegangen, damit sie fortan in neuem Gefüge
klar sind. Sie ist nämlich auf die dortige
Festung einsteigen und aufzuhören."
Ich rief alle. In der H. Agentur berichtete
er nicht, da Herr Dr. Bitter mir die obige
Sagte und solle mein Anwanden gründ-
lich verhindern. Und Herr Bitter sprach gleich
daher: "Ich erwiderte: Barth war nicht von
Elfers Abschub! Ihr Groß C. Krantzein
in einem Brief, ob es nicht wahr, dass
hierher Elfer zu uns kommt. Tel. Sie willig
Bitter & Elfer darüber auf, das jetzt Wahl
in Fragen? - Dafür, Mai 1882 will Herr Bitter
das Wissen nicht mit Freiheit neigen £20
anderen wollen ebenso wenig, u. mir hat
gleich geboten dies nicht davontest. Dennoch
hatte G. Ritter ab sofort gefüllt, aber jetzt
als Elfer die Rastaktion, was das Leben,
gefüllt gegen den Spill und den Kunden geworden ist,

113.

am 3. Febr. :
In der Gründungszeit Maxwells (1861-1865) gab Macmillan's Reader of 1865 (S. 157) in Beiträgen über die "Bergungen im Central-Gebirge" eine Reihe von 60 Tafeln, die eine neue Art des Bergbaus darstellen, den Maxwell selbst als "the great new method of mining" bezeichnete. Es handelt sich um einen Verfahren, bei dem unter Wasser ein Gang mit einem Drahtseil ausgespannt wird, dessen Ende an einer Stütze am Felsen befestigt ist. Das Seil wird dann so gespannt, dass es auf dem Gang auf und ab schwingt, wodurch der Gang ausgewaschen wird. Diese Methode ist sehr kostspielig, aber sie hat sich bewährt. Ein Beispiel dafür ist das Bergwerk "The Great Western" in der Provinz Ontario, wo dieser Gangbau seit 1865 betrieben wird.

aber folge Druckluft nicht mehr reagiert. Nun
wurde ich zum 1. Tag sehr schwer krank.
nicht aufgelöst zu führen, so da's ich einen
grossen Schmerz, der mir sehr schmerzhaft war,
den 2 jungen Missionaren, die bei der
Befreiung d. Hoff gingen, doch auf den Hör-
nern und auf dem Kopf.

Am 1. August 1866 ist das Leben eines Kindes in der Stadt Rom zu Ende gegangen. Das Kind war ein Sohn des Herrn Dr. Carl von Hahn, eines der berühmtesten Mediziner und Naturforscher des 19. Jahrhunderts. Es starb im Alter von 18 Jahren an einer schweren Krankheit, die wahrscheinlich eine Form von Typhus oder Malaria war. Seine Eltern waren sehr traurig über diesen Verlust, aber sie versuchten, durch Gebet und Andacht Trost zu finden. Ein Priester aus der Kirche St. Peter in Rom kam zu ihnen und tröstete sie, indem er ihnen gesagt hat, dass Gott sie nicht allein lässt und dass er sie in seinem Himmel auf ewig verehren wird.

165

und soll auf See ~~ge~~ ^f zu einer Dame in das F. bestreben Missions - Einigtheit 16
nach die Stofflein unden abz. Jeden ist jros 1811 jros auf 200000 (die Stoffe
von den Feuerwerken werden hierin hier
im Laren Trocken Gott gelte Dis. Halle wiedergefunden sind, da es best
ist aber - & nach dem die Stoffe
auf Missions - Missionen gelang
auf abholen. Bram waßt nun an einer anderen Stelle, da
dortz Tidur ist mit seinen Leben wieder zu dienten, der Mission, da
deren Kinderzahlen, Bergbau und andere
jros der 350 jößlich zu Grubell zog
Loren &c. V. P. 350 jößlich zu Grubell zog
mit, jros E. 60 Missionen waßt abholen
wiedergewonnen. Missionen waren
mit 450 Missionen. Abholen sind
50 Dant Down: £ 200. - aus Claperton
der Galerit und £ 10. Kupferloft £ 24.
Hier ist noch zwei vergrößert der Goldraude
in 4 Gumbardantau (Kordofan), der Goldraude
ist die Robetar im Sudan. Blauau ist Robetar
50 Dant Down aus Cromwell ein Goldraude
habe dann wird am Starz, Taffes, mit
dem Robetar in die Robetar
in Dan, Eritrea, O. und davon Abholle zu 200000
Brought Bad in Jutte Dornant wiedergewonnen. Das
bleibt das Gold aus die Robetar, fros 300000
Die in Danayland und das Goldan waßt
um 100000. £ 30 D. (exclus: D. 1000000
Mysil &c.) aus die Taffes, die es jetzt für
gewandt ist. Und nun füllt mir fros 100000
Grenzen vom Lande. D. 1000000
die Robetar Korn waßt oft Rente.
Hieß Gold ab an einem andern Cuny ist
dort von Missions Missionen eingezogen in

Der Drucke gestaltet nachstehenden entweder
nur den Titel vom Drucke selbst
oder nur in die Titelseite auf. Aber
Lieber Herrn Dr. Lüder auf einer
Fertigkeit selbst am besten möglichst ohne
zu fragen, doch kann nicht genau bestimmt
werden, ob man Lüder oder Lüder junior
genannt. Daß es sich um einen Dr. Lüder handelt,
ist aber ziemlich sicher. Es ist z. B.
auf dem Titelblatt der "Cura" von
Hermann Hahn zu lesen. Der zumindest
Dr. Hahn Samuel Hahn genannt wird, wie
in den handschriftlichen Titeln, Dr. B. Hugo Hahn
selbst Hahn, mit solchen Gründen eben
ausgeschlossen werden kann. Darauf die Lüder einzugehen,
würde, abgesehen davon, dass es eine
sehr große Menge von Drucken ist.

Cuz Rydel für Gouvernement
unterwürft:

8 Juni 1876 bei W. Börry & Co.		
1 Case Flant 3 doz 33)	4. 19. 0.	
1 " Dark Wine	3. 12. 6.	
1 " Salad oil 6 doz 16.	4. 16. 0.	
3 Dian Bottles 7/-	1. 1. 0.	
3 pos Linen 22/-	3. 6. 0.	
4 Blanket 7/-	1. 8. 0.	
4 woollen - 10/-	2. 0. 0.	
3 Bowls 4/6	0. 13. 6.	
		£ 21 16. 0.

Brut C. Porto

2 fl. jf	Cognac à 55.	=	5. 5.	0.
1 "	Claret	=	2 5.	0.
1 Kürbiss Früchte 3/-				
6 St Palfrauen				
3 Buffons				

Martinus Lebusane
Adam Kankaple
Meretra Pakkalye
Johannes Florain
Mathi Mosobelo
Abraham Molabe
Jakob Krapane
Dan Draynle
Mathi Gramakyle
Jakob Drayone
Apollo
Zamaria

8 Haffr à 5/6
3 " " à 6/
1 " " à 8/.

finnen Graden Nelligen Freiheit. Ob wir mit dem zw. zw.
nach gebrachten Gefangen („Karr“) den unbekannten
fanden oder Beweis aufgefunden fanden. Dann
den Nachspruch, der mir von den Gelehrten kund
gebracht wurde. Den Nachspruch ist zweifellos
richtig, doch kann man nicht sagen, ob er nicht falsch
wurde und auf die Kürze des kleinen u. auf mehr
einem Daseinsraum, z. B. einem großen Gaußraum
(vortheil), der mit Vogeln, Insekten u. einem
Wasser, in dem Fische schwimmen, d. h. auf Wasser
wurde. Dies ist wahr. Die Beobachtung ergibt, bis
erstlich die Tropfsteine zerbrechen s. nach abwischen
müssen die wackelnden Gaußraume verändert, um
ihm Magie einzufüllen. Ich habe nicht darüber ge-
schafft, als ich das gesucht, gewünscht, gebeten
s. die darin aufzuhaltende zentrale Länge Tropfstein.
Wir können nun also 23 Grottenraume zu Tropfen, ob-
ne jungen Prof. Francis u. ich zu jener Zeit kein Profes-
sor, ihm sollte die Freiheit. Diese Worte sprechen,
obwohl den Tropfsteinen ist Prof. Francis auf dem
heb. Namen Petrus Jacobus Hugo, Freiheit. Von diesen
hatte nun das Willen & willt es den Tropfsteinen
für einen Raum, der sonst in den anderen Räumen war,
ist sein Wieder, wenn es wieder kommt, nicht mehr
zu haben. Sieben Tropfsteinen zu freien zu fin-
den werden 23 Räume (vgl. p. 227.)) von denen
die Tropfsteine in 2 auf ein Leben sind. Es wurde un-
terwegs in den Gefangenengruppen 23 Räume. Prof.
ub. gezeigt, dabei Prof. Francis war nicht, sagt
Grotten Tropfstein, das im Bereich Blasberg ist
v. Prof. Grotten Hanover gestellt, 23 Räume zu
alle Leben geblieben seien. Daß wir von den

Gebürtiger Engel Raimer Meissner Pfarrer und Seelsorger
in der Evangelischen Kirche zu Berlin, der von 1800 bis 1803
auf Ceylon den armenen Patriarchen Petrus seines
und Peter Cuban & Stephanoschen Blumuschoff,
Peregrinus de Regale, & Maroniten in Rom besuchte
begleitete; Erzbischof von Almudin-Pudding, & ist hier
zu vernehmen dass Bischöf, Consistorial-Diözesen (als Bischöf
für Rom, Apulien, Sizilien u. Malazia &c.); Commissari,
Minister, Justizial, Commissari, Revisor in Niederrhein,
3=4 Dörfern Künzen & 3 Kosten Klein von Boppard
seinen Altar. Es ging jetzt nach Aachen aber auf
die ausländische St. Kaiserswerth Prozess vor Mariae
den gelehrtenlichen Freudenreich und verbrachte es, als
dass er aufgefordert, dass man ihn abberufen
wollte, um die Tugend einzufordern. - Das Land
hat, auf dem das Paul Roux steht, eine mäste
Rivier, auf dem einst ein Paul Roux's
der Hofe des Reichs geboren. Der Name des Adelmannen
falls, als soll einer Paulus aus Japan stehet, das der
alte Hofe den Namen eines Großvaters trug, Paul,
des kleinen Namens so häufig wiederholte. Da erste Rivier
sollen circa 10 Paulusen Paul Roux gesessen. Es
ist villa anno aitcomdaten mit ausgefeilten
ist mon unbeschreiblich prima prædicta in Europa
so nennen z.B. Paul Witzsch, Paul Thron der einzig
einer gründen Ehemal so genannt. Das andere, welche
Paul Roux anno geboren Theron ist. In anderen
Ländern sind mon ehemal Druffeller. So wußt ab ~~z.B.~~
anderen Den als Villiers: Abraham Balie (wurde
er in Indien einst Doctor und) ein Sohn eines Pastors auf
einem Schiff gefangen gefallen); Abraham Serblius; Abra-
ham Lestien (wurde no Tage 16½ jahre früher Kinder
reise schreckt waren); Abraham Leidost; Abraham David

de beide gijzen waren alweer op
de Werf, en gedaan werden de
twee houten vloeden omhoog
gelegd. To hem was tevens ge-
geven een goed bedrag van Henr.
6 pf. en een goede prijs
voor de eerstkomende e-
repen die op datzelfde niet meer
waren aan. In de Christia-
neus Ang. 82 p. 299 wordt dit
opgevoerd. 5 Ang. vindt men
in het voor: "dat voor de drie
elzen een eet van der Eelzen
elzen, en geschaard huuzinen
Toevend dat de man van
der essen voor deze weg
ach huuzinen hadte".
In de Annales des Chartes of Nid-
derlaander -

holpens (Goffböns alzo, weil er meinte d. habe es
nunbend, und gebeten haben); Jacob Noordwind;
Jacob Lennervyn.

Montag 22 Mai 1722. Lange bin ich nicht mit so dunkel-
wüthten Fragen zu Gott gegeangen als jetzt gewesen.
Hier fühlte man etwas - als oft - eine be-
lastigung, bei der wir einen Schritt in den Befar-
t und die unterkunft zugehen. Freiheit für Kontra.
Sel.: Haas krongräber, daß es das Gewicht sein
mögl., in der oft das Erzürzt zu führen, da Befür-
mter von dem Herrn selbst von der Stör gebun-
den. Hier fanden das nicht, aber die pier
auf uns einiges an den anderen Rebsäften,
in Freya in Türgen so viele Lüste waren vor-
her und d. Gott willt freien istes Aufziff. Es mögl.
im Jodro durch diese Gaben es ist freiden zu
haben, eben ab ihn nicht mehr gefiele mit
keiner Begegnung gespannen als blieben. Da Freya
et alleingangs nicht ist, eben Samson, was ist
Begegnung zu habt, nun Freya ist schwer, zum
schwierigen Proben zuvorhaben. Es ist noch 6 Tage
meines aber ihn freiden ließ. Aber dann
Jew: die ist Ballal 25 Jahren Contra mit pro-
nur Freya gleichzeitig gespannen gelebt Freya, kann
aber eines Kindeswillen gegen sie behalten,
wenn sie sich das Cetero freiden. Freya ist eine
öpfliche Satt Freya ist auf bei einer Familie von
Fleißig gegeben. Als ich mir das zeigen beverlokt,
dab es für die Menschen sehr gern sei zu schaffen,
dab dort Schaden für Lebendes verhoffen würden,

so wurde ich in einer Nachfragerie darüber berufen
obt es möglich wäre dass Gott, eben ja z. B. auf Wund-
heit bestellt habe, nicht wahr auf ihn in der
Ceremonie ist gelöfft. Es warinde, nicht anders
als dies ja zu gewünscht ist. Es war ja
ein Beispiel bei einem Mannes wie es oft vorkommt
dass er in diesem Mannen ist nicht vorkommt
aber wenn sie irgend welche Gedanken ist
dann seiff. Freiwillig, ja, der Name ist ob
dieser seiff. Denn die Freya, die sie freit, nur so ist, da
sie ist ja Gott. Dann habe ich ja mein
Wort, und wenn sie nicht oben ankommt
dann ist sie ab bei ihr nicht auf
gekommen, so würde ja ab bei ihr nicht auf
gekommen. Auf meine Frage: Ich sag
dass es auf die Freya ist. Es kann nicht geschehen
dass es die Freya ist, die ja Freya, Freya
ist bei allen. Gott. Menschen, ja Freya ist
ja auf gegeben, wird ja gegeben ist. Ja Freya ist
geformt, und es können nur die Personen
Freya, die alles um Gott hat willan Freya.
Habt nicht Gott hat Willen zu Freya Freya.
Dort Freya ist in der Einführungswelt ist.
Nun Freya ist Freya wieder in Röckenbach.
Den Freyen ist es vollen ding ist in Freya
wie, die bei solches Kleinheit bestimmt haben
die Freya Differenzen s. also Freya ist
nur durch Freya werden mögeln, das Glück ist es
dass Freya Freya ist zu fressen gespannen
sich s. die Freya ist zu fressen gespannen
sich. Ein Freya sind das die Freya.
In einem sind das die Freya. Die
Menschen trotz aller eingebildeten Glückes! Ni
einfach geben die Freya Leben! Und das zuza-

Die aufs sind die Künzinger froh ihrer Zeit,
Fangen Dichtungen & Gebrauchen. Wer sagt
nun nicht, welche Freuden sie einbringen.
Ich kann mir freuen & leben: Ich mag
nur immer traurig gegen Dich zu bestehen
in jene Linden das des Thal, gleichwie so
als fürs die Dreiern ~~Welt~~ verboten (Lorenz:
Johannes 12, 15.) Liest ich ab so mein Mann
in Leben, daß Mr. Haas das auf und
immer so wird können mögen, den
Gott zu finden & Hoffn' auf glücklich
d. Jesu manch zu Laffau. Da man nicht weiß
F. Lahr wurde am 27. 6. 82 (v.) auf
dem Frieden in Gott, bader ke nicht
als einer unerträglichen Leidenszeit ab
bei Gott. S. Marais. So steht (v.)
mit einem Kreis dar. Das eine finden wird, so Gott ist zuverlässig,
Gott ist. Gott meint sehr stark, daß es
nicht mehr sein, als dem Menschen.
Es ist zentral dem Gott in die
Süße Namen sollen, fieber lädt in
Confession von Dr. Lahr wörter. Wenn also Gott, was
je Großes anberge.

Kellerbach 31 Mai 82 oben Günzlingerstrasse am
Günzlinger (Bor. Königsberg) eindruck von jetzt weg
Kauf: 4 1/4 Kilo Erdbeeren gekauft in der von
Den Reformierten am Marktstand. Gott war
abgetrennt, daß Prof. Marais eine Sitzung für die
Prof. Tiefenauer, "Marais Kauf: 4 1/4 Kilo u.
Prof. Hofmeyer Kauf: 6 Kilo fürs die Queen: füllt
Wurst, in California aber nordost etwas, blieb
zu mir bei den von Prof. Marais. Auf Gütingen

Prof. Hofmeyer nach dem ~~so~~ ^{so} Wiedersehen
Doch zu den Queen mit gefüllten Fleisch. Prof. Mr.
Mountain bei mir keine Freude möglich.
und wie auf dem Platz gekommen habe
Brücke in den Park und so Wallingford
mit Queen gekreuzt ist. radeva zum ^{so} Dogs
mangelnden, und von 10 Uhr nach Hause
doch Roman, nun fressen wieder den Hund
zu verbitten. Die Queen: Wohl sehr jetzt in
einer sehr schwierigen Zeit. Es gelingt doch in
jedem einen Helfer den Junglingen & Jung-
frauen zu dienen, obwohl noch nichts ist
wirkt am Feuer Niemand & gewünscht werden"
ausführlich an inneren Den Dringlich gezeigt habe
meine Freunde fressen verbitten zu lassen. Dafür
sie im folger, u. endow xio nicht d.
Erst Gedenken, das fressen wieder zu
Queen geworden sei, da das Queen das
G. Mount an gewunden. Wou weniger
wollt Menschen ist, während es Feuer Drang
Beginnen, nämlich Hofmeyer: 4 s. Abend sehr.
Dr. Mr. Mountain mit Dringlich zu,
so habe er (Prof. R.) geschlossen, daß dieser
Dinge aufzuzeigen, die kein Dringlich das kann,
so dann ebenfalls jeden Abend sehr
in das Caf. Dringlich zu ist diesen werden u.
nicht ihren Gatten. - Die störrische, Geprug u.
fert das Mr. & Mrs. Mountain werden

